Weisung Nr.: 38/2015
Zuteilung: Sachkommissionen und RPK
Genehmigung: Stadtrat, 15. September 2015

uster
Wohnstadt am Wasser

VORANSCHLAG 2016
FINANZPLANUNG 2017 – 2019
BERICHT

www.uster.ch

Bild: Fred Heister

1. ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Laufende Rechnung des Voranschlages 2016 der Stadt Uster mit einem Aufwand von 233 019 772 Franken, einem Ertrag von 231 894 111 Franken und einem Aufwandüberschuss von 1 125 661 Franken wird genehmigt.
2. Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens des Voranschlages 2016 der Stadt Uster mit 42 310 000 Franken werden genehmigt.
3. Die Nettoinvestitionen des Finanzvermögens des Voranschlages 2016 der Stadt Uster mit 5 990 000 Franken werden genehmigt.
4. Der Steuerfuss 2016 wird auf 91 Prozent (Vorjahr 91 Prozent) des einfachen Staatssteuerertrages von 81 000 000 Franken (100 Prozent) festgesetzt.
5. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

1. Antrag an den Gemeinderat 3
2. Zusammenfassung 6
3. Hochrechnung 2015: Abschluss im Rahmen des Voranschlages 9
4. Voranschlag 2016: Globalkredite auf hohem Niveau gesenkt 10
5. Kommentar Einnahmen Laufende Rechnung 12
6. Kommentar Aufwand Laufende Rechnung 18
7. Spezialfinanzierungsbereiche 19
8. Investitionen Verwaltungsvermögen 20
9. Bestandesrechnung 26
10. Mittelfristige Entwicklung und Finanzplanung 28
11. Gesamtwürdigung des Voranschlages des Stadtrates 29
12. Erläuterungen zum Rechnungsmodell der Gemeinden 31
Investitionsplanung Voranschlag 2016 und Folgejahre A
Auswertungen B

Abkürzungen:

ABS Abschreibungen
Abw. Abweichung
a.o. ausserordentliche
CHF Schweizer Franken
FV Finanzvermögen
GF Geschäftsfeld
HR Hochrechnung
HRM Harmonisiertes Rechnungsmodell
KLR Kosten- und Leistungsrechnung
Mio. Millionen
NFA Neuer Finanzausgleich
RE Rechnung
VA Voranschlag
FP Finanzplanjahr
VV Verwaltungsvermögen

Verzeichnis Tabellen und Grafiken:

Abb / Tab 1	Übersicht Entwicklung Finanzhaushalt	8
Abb / Tab 2	Abweichungen Hochrechnung 2015 zu Voranschlag 2015	9
Abb / Tab 3	Vergleich Voranschlag 2015 zu Voranschlag 2016	10
Abb / Tab 4	Veränderungen Globalkredite	11
Abb / Tab 5	Übersicht Kostenarten Einnahmen	12
Abb / Tab 6	Entwicklung Einfache Staatssteuer	13
Abb / Tab 7	Entwicklung Steuerfüsse	14
Abb / Tab 8	Entwicklung Steuern Vorjahre	15
Abb / Tab 9	Grundstückgewinnsteuern	15
Abb / Tab 10	Entwicklung Steuerkraft (VA 2016; Steuerkraft 2014)	16
Abb / Tab 11	Entwicklung Einnahmen aus Finanzausgleich (früher Steuerkraftausgleich)	17
Abb / Tab 12	Übersicht Kostenarten Aufwand	18
Abb / Tab 13	Zunahme Personalkosten	18
Abb / Tab 14	Abnahme Sachaufwendungen	19
Abb / Tab 15	Abweichungen Nettoinvestitionen Voranschlag zur Hochrechnung (per 31.05.15)	20
Abb / Tab 16	Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld	22
Abb / Tab 17	Grossprojekte	25
Abb / Tab 18	Langfristige Schulden	26
Abb / Tab 19	Entwicklung Eigenkapital	27
Abb / Tab 20	Entwicklung Nettovermögen	27

2. ZUSAMMENFASSUNG

Hochrechnung 2015 zeigt Abschluss im Rahmen des Voranschlages an

Für das laufende Haushaltsjahr 2015 genehmigte das Parlament im Dezember 2014 einen Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von 2,9 Mio. Franken. Die vorliegende Hochrechnung prognostiziert einen Rechnungsabschluss im Rahmen des Voranschlages. Das zu erwartende Ergebnis enthält einerseits neben tieferen Steuereinnahmen (Steuern Vorjahre, Steuerausscheidungen, Quellensteuern) auch nicht budgetierte Rückerstattungen von Krankentaggeldern, welche auf die per 01. Januar 2014 abgeschlossene Krankentaggeldversicherung zurückzuführen sind. Andererseits schlagen Mehraufwendungen wegen der Anpassung an die von den Gemeinden zu übernehmenden Pflege-Normdefizite (GF «Pflege, Betreuung und Alter») und Minderausgaben bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe zu Buche. Die genehmigten Globalkredite im Total von 106,869 Mio. Franken werden voraussichtlich um 2,9 Mio. Franken nicht ausgeschöpft. Die im Voranschlag 2015 vom Parlament bewilligten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 32,4 Mio. Franken werden voraussichtlich um 3,1 Mio. Franken überschritten.

Voranschlag 2016 Aufwandvolumen gesenkt

Der Voranschlag 2016 weist in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 233,0 Mio. Franken und einem Ertrag von 231,9 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 1,1 Mio. Franken aus. Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde bewusst darauf verzichtet, ausserordentliche Abschreibungen zu tätigen. Hauptsächlich deshalb, weil die ordentlichen Abschreibungen aufgrund des hohen kurz- bis mittelfristigen Investitionsvolumens mit 14,0 Mio. Franken beträchtlich höher als im Voranschlag 2015 (11,2 Mio. Franken) liegen. Im Steuerhaushalt (ohne Stadtentwässerung und Abfallbewirtschaftung) wird ein Cash Flow (Selbstfinanzierung) von 10,6 Mio. Franken erwartet. Im Gesamthaushalt beträgt dieser 12,2 Mio. Franken.

Im Vergleich zum Voranschlag 2015 nehmen die Steuereinnahmen um 4,7 Mio. Franken ab. Die deutliche Reduktion der Steuereinnahmen im Total ist vor allem bei den tiefer zu erwartenden Steuerausscheidungen, den Quellensteuern und den Steuern Vorjahre zu suchen. Auf der anderen Seite wurde aufgrund des regen Landhandels die Position Grundstückgewinnsteuern um 500 000 Franken erhöht. Die einfache Staatssteuer wird dank des Bevölkerungswachstums und der steigenden Steuerkraft in Uster auf der Basis von 100% mit 81,0 Mio. Franken (Vorjahr 80,0 Mio. Franken) erwartet.

Der Stadtrat beantragt für 2016 einen gleichbleibenden Steuerfuss (ohne Sekundarschulgemeinde) von 91 Prozent. Die Sekundarschulgemeinde beantragt ebenfalls einen gleichbleibenden Steuerfuss von 18 Prozent. Der Gesamtsteuerfuss für Uster würde somit bei 109 Prozent, bzw. 107 Prozent (für Nänikon) belassen.

Der Finanzausgleich 2016 hängt von den Steuererträgen und der Entwicklung der Einwohnerzahl des Jahres 2014 ab. Der Ressourcenzuschuss ist im Voranschlag 2016, inklusive Anteil

Sekundarschulgemeinden, mit 20,2 Mio. Franken (brutto) (Vorjahr 15,9 Mio. Franken) verbindlich eingestellt. Die deutliche Steigerung ist auf die tiefere relative Steuerkraft der Stadt Uster im 2014 von 2744 Franken zurückzuführen (2013, 2877 Franken). Das kantonale Mittel hat im 2014 um 20 Franken abgenommen.

Die Globalkredite betragen 105,273 Mio. Franken. Im Vergleich zum Voranschlag 2015 sind diese um 1,6 Mio. Franken, gegenüber den IST-Werten 2014 um 61'000 Franken tiefer. Bei der Mehrheit der Globalkredite konnte der Saldo gegenüber dem Voranschlag 2015 gesenkt werden. Bei der Finanzierung (104,1 Mio. Franken) konnten die tieferen Steuereinnahmen, der tiefere Gewinnanteil der Zürcher Kantonalbank und die höheren ordentlichen Abschreibungen durch den höheren Finanzausgleich (Ressourcenzuschuss) und den Verzicht auf die ausserordentlichen Abschreibungen kompensiert werden (Vorjahr 104,0 Mio. Franken). Trotz exogener und somit nicht steuerbarer Faktoren konnten die Globalkredite auf den IST-Werten 2014 stabilisiert werden.

Steigendes Investitionsvolumen

Die Stadt Uster weist für 2016 ein sehr hohes Investitionsvolumen aus. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 42,3 Mio. Franken vorgesehen (Voranschlag 2015, 32,4 Mio. Franken). Der Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Spezialfinanzierungsbereich) beträgt mit diesem Voranschlag tiefe 29 Prozent. Die Investitionsplanung 2017 bis 2019 sieht im Verwaltungsvermögen jährliche Nettoinvestitionen zwischen 20,5 Mio. Franken und 34,2 Mio. Franken vor. Mit der Sanierung und Erweiterung Hallenbad, dem Neubau Schulhaus Krämeracker und der Sanierung und Erweiterung Dammstrasse sind Grossprojekte aufgeführt, die bereits in Ausführung sind oder in eine vertiefte Projektierung mit Kostenfolge gelangen. Die Abschreibungslast wird in den nächsten Jahren deshalb nochmals höher ausfallen.

Steigende langfristige Schulden

Um die Liquidität sicherzustellen, müssen auch 2016 neue Darlehen oder Vorschüsse beansprucht werden. Zudem muss insbesondere wegen der sinkenden Selbstfinanzierung geprüft werden, ob mittel- bis längerfristige Darlehen zur Finanzierung der anstehenden Investitionen ebenfalls neu aufgenommen werden müssen. Daher ist es offensichtlich, dass die nach wie vor tiefe langfristige Verschuldung in den nächsten Jahren ansteigen wird.

Die Stadt Uster verfügt zwar per Ende 2014 über ein solides Nettovermögen (Steuerhaushalt). Bereits im Jahr 2015 aber wird dieses deutlich abgebaut. Gemäss Berechnungen im Voranschlag 2016 wird es bis Ende 2016 nochmals drastisch auf (Steuerhaushalt) 9,3 Mio. Franken reduziert. Das Eigenkapital wird per Ende 2015 geschätzte 133,3 Mio. Franken betragen und im nächsten Jahr um die Höhe des geplanten Aufwandüberschusses abnehmen.

Senkung des Ausgabenvolumens auf hohem Niveau

Bei den Ausgaben 2016 sind die Teuerung und die Bevölkerungsentwicklung mit berücksichtigt worden. Trotz der finanziell restriktiven Vorgaben an die Geschäftsfelder und der Senkung des Ausgabenvolumens konnten die «finanzpolitischen Ziele» nur teilweise eingehalten werden. Dabei konnten aber die beiden wichtigen Kostenarten Personal- und Sachaufwand im Total gegenüber dem Voranschlag 2015 stabilisiert werden.

Für die kommenden Jahre ist in gewissen Bereichen von einem Ausgabenwachstum auszugehen. Allerdings sind die Mehrausgaben dringend mit Einsparungen in anderen Bereichen zu kompensieren, um das Ausgabenwachstum auf dem tiefen Niveau zu halten. Andernfalls können in

den Finanzplanjahren 2017 bis 2019 die finanzpolitischen Ziele mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht eingehalten werden. Neben einem deutlichen Abbau des Nettovermögens bis hin zu einer Nettoschuld können auch die erwirtschafteten Cash Flows die geplanten Investitionen nur zu einem kleinen Teil decken. Deshalb müssen die geplanten Investitionen auch in Zukunft jährlich neu priorisiert werden. Die Mindereinnahmen bei den Steuern und die höheren ordentlichen Abschreibungen führen zu einem Aufwandüberschuss von 1,1 Mio. Franken, dies trotz Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich und des Verzichts auf die Budgetierung von ausserordentlichen Abschreibungen sowie der Senkung des Aufwandvolumens. Um auch für kommende Generationen eine gute Finanzlage zu erhalten, wird sich der Stadtrat weiterhin detailliert mit dem Finanzhaushalt auseinandersetzen müssen. Nachfolgend die wichtigsten finanziellen Grössen im Überblick (in 1000 Franken):

	VA 2015	**IST 2014**	**HR 2015**	**VA 2016**	**FP 2017**	**FP 2018**	**FP 2019**
Globalkredite	-106‘869	-105‘334	-103‘969	-105'273	-105‘833	-107‘448	-108‘595
Einnahmen Finanzierung	104‘008	103‘509	101‘109	104‘147	100‘557	104‘687	106‘691
Erfolg Laufende Rechnung	**-2‘861**	**-1‘825**	**-2‘861**	**-1‘126**	**-5‘276**	**-2‘761**	**-1‘904**
ordentliche Abschreibungen VV	11‘249	9‘201	11‘449	13‘950	15‘560	16‘242	16‘082
a.o. Abschreibungen	5'000	5'000	5'000	0	0	0	0
Selbstfinanzierung Cash Flow (Gesamthaushalt)	**13‘786**	**12‘828**	**13‘341**	**12‘156**	**9‘698**	**12‘940**	**13‘730**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**770**	**-780**	**-280**	**5‘990**	**11‘900**	**3‘250**	**2‘350**
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen[1]	**32‘440**	**17‘364**	**35‘589**	**42‘310**	**23‘944**	**22‘012**	**14‘352**
Selbstfinanzierungsgrad	42%	74%	37%	29%	41%	59%	96%
Selbstfinanzierung Steuerhaushalt (ohne Bereich Abwasser und Abfall) -> Finanzpolitisches Ziel Nr. 2	11‘704	11‘196	11‘237	10‘642	8‘178	11‘423	12‘217
Selbstfinanzierungsgrad Steuerhaushalt	34%	64%	30%	24%	33%	51%	82%
Nettovermögen Steuerhaushalt		61‘585	39‘270	9‘264	-5‘489	-15‘101	-16‘428
Nettovermögen Steuerhaushalt je Einwohner -> Finanzpolitisches Ziel Nr. 1		1‘845	1‘165	272	-160	-436	-471
Langfristige Schulden inkl. Personalsparkto.		45‘376	60‘251	90‘171	115‘021	124‘946	129‘911
Steuerfuss		91%	91%	91%	91%	91%	91%

Abb / Tab 1 Übersicht Entwicklung Finanzhaushalt

[1] Die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen sind ab Finanzplanjahr 2017 mit 70 Prozent eingestellt

3. HOCHRECHNUNG 2015: ABSCHLUSS IM RAHMEN DES VORANSCHLAGES

Das Parlament hat für das laufende Jahr den Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von 2,9 Mio. Franken verabschiedet. Aufgrund der vorliegenden Hochrechnung per 30. Mai 2015 wird ein Abschluss im Rahmen des Voranschlages erwartet:

Voranschlag 2015		**VA 2015**	**HR 2015**	**Abw.**	**in %**	**-2'861**
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	72'800	73'500	700	1%	
	Steuern früherer Jahre	11'000	9'000	-2'000	-18%	
	Grundstückgewinnsteuern	8'500	9'500	1'000	12%	
	Übrige Steuern [2]	8'190	6'490	-1'700	-21%	**-2'000**
Finanz-ausgleich	Finanzausgleich (netto)	13'274	13'274	0	0%	**0**
Abschreibungen	Ordentliche Abschreibungen (netto, ohne Heime und Spezialfinanzierungen)	-8'133	-8'333	-200	2%	
	A.o. Abschreibungen	-5'000	-5'000	0	0%	**-200**
Diverses	Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank	2'598	1'898	-700	-27%	
	Diverses Finanzierung [3]	780	780	0	0%	**-700**
Globalkredite	Ergebnis Parlamentarische Dienste	-595	-666	-71	12%	
	Ergebnis Stadtrat	-59'887	-57'416	2'471	-4%	
	Ergebnis Sozialbehörde	-9'324	-8'824	500	-5%	
	Ergebnis Primarschulpflege	-37'063	-37'063	0	0%	**2'900**
Hochrechnung 2015						**-2'861**

Abb / Tab 2 Abweichungen Hochrechnung 2015 zu Voranschlag 2015

Positive Abweichungen sind insbesondere bei den Steuern Rechnungsjahr und den vereinnahmten Grundstückgewinnsteuern zu vermelden. Negative Abweichungen sind bei den übrigen Steuern (Quellensteuern, Steuerausscheidungen), den Steuern Vorjahre sowie dem tieferen Gewinnanteil der Zürcher Kantonalbank zu verzeichnen. Die Unterschreitung des Zielwertes, bei den unter der Verantwortung des Stadtrates liegenden Globalkrediten, ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, die im Total zu einer voraussichtlichen positiven Abweichung von 2,5 Mio. Franken führen. Darin enthalten sind unter anderem die nicht budgetierten Rückerstattungen, die auf die per 01. Januar 2014 in Kraft gesetzten Krankentaggeldversicherung, zurückzuführen sind. Die Unterschreitung des Ergebnisses bei der Sozialbehörde ist hauptsächlich auf tiefere Kleinkinderbetreuungsbeiträge zurückzuführen.

[2] Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerausscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen

[3] Diverse Finanzierung: Konzessionsertrag Energie Uster AG + Ausgleichsvergütung EKZ + CO_2-Abgabe

4. VORANSCHLAG 2016: GLOBALKREDITE AUF HOHEM NIVEAU GESENKT

Der Voranschlag 2016 weist bei einem Gesamtaufwand von 233,0 Mio. Franken und Gesamtertrag von 231,9 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 1,1 Mio. Franken aus. Nachfolgend die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr:

Voranschlag 2015		**VA 2015**	**VA 2016**	**Abw.**	**in %**	**-2'861**
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	72'800	73'710	910	1%	
	Steuern früherer Jahre	11'000	9'000	-2'000	-18%	
	Grundstückgewinnsteuern	8'500	9'000	500	6%	
	Übrige Steuern [4]	8'190	4'040	-4'150	-51%	**-4'740**
Finanzausgleich	Finanzausgleich Kanton	15'885	20'174	4'289	27%	
	Anteil Sekundarstufe	-2'612	-3'303	-691	26%	**3'598**
Abschreibungen	Ordentliche Abschreibungen (netto, ohne Heime und Spezialfinanzierungen)	-8'133	-10'934	-2'801	34%	
	A.o. Abschreibungen	-5'000	0	5'000	-100%	**2'199**
Diverses	Gewinnanteil ZKB	2'598	1'680	-918	-35%	
	Diverses Finanzierung	780	780	0	0%	**-918**
Globalkredite	Parlamentarische Dienste	-595	-573	22	-4%	
	Steuerung und Führung	-4'322	-3'460	862	-20%	
	Kultur	-3'666	-3'608	57	-2%	
	Präsidiales (vorher Bürgerrechte und Dienste)	-219	-1'019	-800	365%	
	Finanzen	-1'922	-2'367	-445	23%	
	Liegenschaften	-6'498	-5'885	613	-9%	
	Infrastrukturbau und Unterhalt	-5'204	-5'074	130	-2%	
	Stadtraum und Natur	-3'882	-3'814	68	-2%	
	Hochbau und Vermessung	-1'540	-1'501	39	-3%	
	Bildung	-2'432	-2'353	79	-3%	
	Sicherheit	-3'549	-3'257	291	-8%	
	Publikumsdienste	-1'141	-1'363	-221	19%	
	Recht und Vollstreckung	0	-63	-63		
	Soziale Sicherheit	-13'307	-13'418	-111	1%	
	Gesundheit	-532	-531	1	0%	
	Pflege, Betreuung und Alter	-9'037	-9'677	-640	7%	
	Sport	-2'636	-2'119	517	-20%	
	Sozialhilfe	-9'324	-8'795	529	-6%	
	Primarschule	-37'063	-36'396	667	-2%	**1'596**
Voranschlag 2016						**-1'126**

Abb / Tab 3 Vergleich Voranschlag 2015 zu Voranschlag 2016

[4] Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerausscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen

Der neue Voranschlag steht gegenüber dem Voranschlag 2015 um 1,7 Mio. Franken besser da. Im 2016 enthalten sind die voraussichtliche Teuerung und die Bevölkerungsentwicklung. Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus Änderungen im Finanzierungsbereich. Insbesondere die tieferen Steuereinnahmen und die höheren ordentlichen Abschreibungen - aufgrund des gesteigerten Investitionsvolumens - führen zum Aufwandüberschuss. Dank wiederum strikten Vorgaben seitens des Stadtrates konnte der Saldo der Globalkredite gegenüber dem Voranschlag 2015 gesenkt werden. Die Geschäftsfelder wurden erneut angehalten, neue steuerbare Bedürfnisse innerhalb ihres Globalkredites zu kompensieren.

Im Zuge der per 01.01.2015 vollzogenen Reorganisation im GF «Steuerung und Führung», die zudem Auswirkungen auf die Abteilungen «Präsidiales» und «Sicherheit» hat, wurden neben dem Transfer von Leistungsgruppen auch neue Geschäftsfelder geschaffen, welche Einfluss auf die Globalkredite der involvierten Geschäftsfelder haben so z.B. GF «Steuerung und Führung» und GF «Präsidiales». Die erwähnte Reorganisation ausgelassen, entstanden die grössten Aufwandsteigerungen in den Geschäftsfeldern «Finanzen» und «Pflege, Betreuung und Alter». Die Abweichung bei den «Finanzen» ist auf den tieferen internen Zinssatz zurückzuführen. Auf der Gegenseite führt die tiefere interne Verzinsung bei den «Liegenschaften» zu einer spürbaren Entlastung des Globalkredites. Der interne Zinssatz wurde im Voranschlag 2015 vom Stadtrat mit 1,5 Prozent festgelegt. Aufgrund der tiefen Zinssituation und somit der Möglichkeit, sich günstig zu finanzieren, konnte der durchschnittliche Fremdverschuldungszinssatz der Stadt Uster wiederum deutlich gesenkt werden. Die externe Revisionsstelle «BDO AG» hat deshalb empfohlen, den internen Zinssatz für den Voranschlag 2016 anzupassen. Der vom Stadtrat festgelegte interne Zinssatz für das Jahr 2016 beträgt 1 Prozent. Der höhere Globalkredit beim Geschäftsfeld «Pflege, Betreuung und Alter» ist auf die vom Regierungsrat festgelegten höheren Pflege-Normdefizite zurückzuführen.

Das Total der Globalkredite beträgt 105,3 Mio. Franken. Im Vergleich zum Vorjahr wird eine Abnahme von netto 1,6 Mio. Franken ausgewiesen. Diese Abweichung wird wie folgt begründet:

Globalkredite 2015	**106`869**
Mindereinnahmen Finanzen (interne Verzinsung)	600
Minderkosten Liegenschaften (interne Verzinsung)	-600
Mehrkosten GF Pflege, Betreuung und Alter (Pflege-Normdefizite)	600
Übrige Abweichungen (alle Geschäftsfelder)	-2`196
Globalkredite 2016	**105'273**

Abb / Tab 4 Veränderungen Globalkredite

Vertiefte Informationen zu den einzelnen Geschäftsfeldern sind den Leistungsaufträgen 2016 – 2019 / Globalbudgets 2016 zu entnehmen. Wichtige Positionen werden auf den folgenden Seiten kommentiert.

5. KOMMENTAR EINNAHMEN LAUFENDE RECHNUNG

5.1. Übersicht

Kostenart	VA 2015	VA 2016	Abw.	Kommentar
Steuern	101'065	96'405	-4'660	Siehe Kommentar Seite 12 bis 15
Regalien und Konzessionen	1'102	1'097	-5	
Vermögenserträge	4'283	5'715	1'432	Die intern verrechneten Mieterträge werden aufgrund systemtechnischer Anpassungen neu über die Vermögenserträge (Mietzinserträge) abgewickelt. Auf der anderen Seite werden die Internen Verrechnungen entlastet, bzw. die Aufwandposition Sachaufwand (Liegenschaftenmiete) im jeweiligen Geschäftsfeld belastet.
Entgelte	55'355	57'114	1'759	Hauptsächlich Mehreinnahmen im GF« Pflege, Betreuung und Alter»
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	18'611	21'984	3'373	Die Haupteinnahmen dieser Kostenart betreffen die höheren Einnahmen aus dem Finanzausgleich (Kommentar siehe Seite 15 bis 16) sowie der tiefere Gewinnanteil der ZKB
Rückerstattungen von Gemeinwesen	10'165	11'136	972	
Beiträge mit Zweckbindung	19'983	20'729	746	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	323	668	345	
Interne Verrechnungen	19'310	17'046	-2'263	Verrechnung zwischen den Abteilungen (Erträge und Aufwendungen sind gleich hoch)
Total Ertrag	**230'197**	**231'894**	**1'699**	

Abb / Tab 5 Übersicht Kostenarten Einnahmen

5.2. Ordentliche Steuern

5.2.1. Einfache Staatssteuer Rechnungsjahr[5]: Positive Entwicklung für die nächsten Jahre

Im Voranschlag 2015 wurde die einfache Staatssteuer auf 80,0 Mio. Franken geschätzt. Gemäss Hochrechnung sollte dieser Wert übertroffen werden. Der Anteil der juristischen Personen an den gesamten Steuereinnahmen beträgt heute knapp 10 Prozent.

Unter Berücksichtigung der Hochrechnung 2015, der voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung und der Entwicklung der Vorjahre, wurde die einfache Staatssteuer im Voranschlag 2016 auf 81,0 Mio. Franken geschätzt.

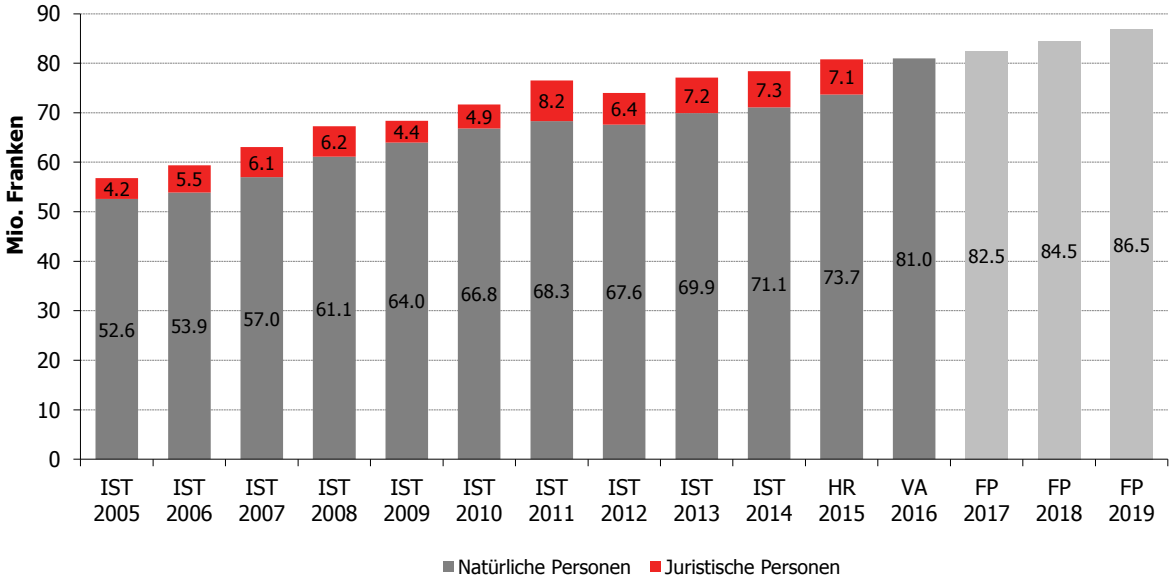


Abb / Tab 6 Entwicklung Einfache Staatssteuer

In der Finanzplanung 2017– 2019 sind die Steuern aufgrund eines geschätzten Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums sowie einer Basisteuerung eingestellt.

[5] Die einfache Staatssteuer entspricht 100 Steuerfussprozenten und bildet die Basis für die Berechnung der Steuern

5.2.2. Steuerfuss bleibt bei 91 Prozent

Für das kommende Jahr 2016 soll der Steuerfuss bei 91 Prozent beibehalten werden. Auch der Steuerfuss der Sekundarschulgemeinde bleibt bei 18 Prozent. Damit bleibt der Gesamtsteuerfuss von heute 109 Prozent unverändert (Nänikon 107 Prozent).

Auf 1. Januar 2012 ist der neue Finanzausgleich in Kraft getreten. Das neue Finanzausgleichsmodell schreibt keine Mindestgrösse des Steuerfusses mehr vor (Vorschrift des alten Gesetz war, dass Empfängergemeinden den Steuerfuss nicht unter dem kantonalen Mittel festlegen durften). Stärker als im alten System wiederspiegelt sich im Steuerfuss das Aufwandniveau einer Gemeinde. Im neuen Finanzausgleich wirkt sich die Höhe des Steuerfusses ausserdem auf die Berechnungen des Ausgleichsbetrages Ressourcenzuschuss[6] aus.

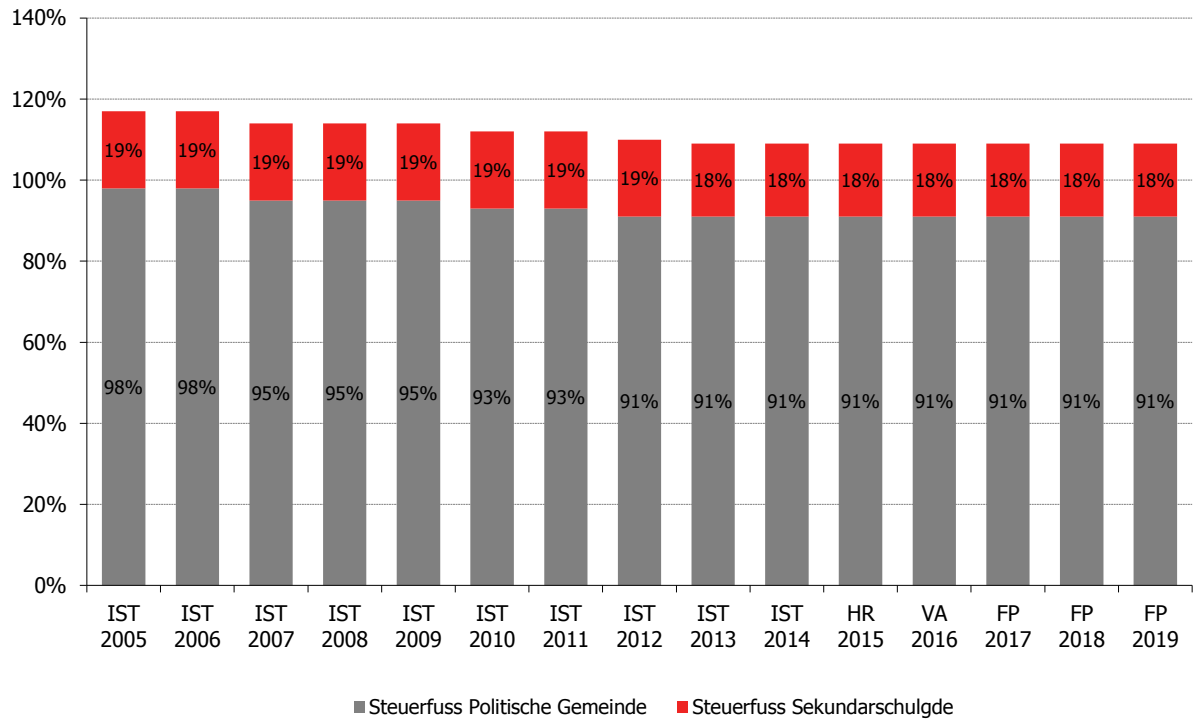


Abb / Tab 7 Entwicklung Steuerfüsse

[6] Berechnung des Ressourcenzuschusses:
Differenz Steuerkraft Gemeinde zu Kantonsmittel * 95% (Ausgleichsbetrag) * Steuerfuss * Einwohner

5.2.3. Steuern Vorjahre erreichen Budgetwert voraussichtlich nicht

Für das Rechnungsjahr 2015 wurde bei den «Steuern Vorjahre» ein Betrag von 11,0 Mio. Franken budgetiert. Dieser Wert wird gemäss Hochrechnung 2015 voraussichtlich um 2,0 Mio. Franken verfehlt (2014: 9,0 Mio. Franken).

Im Voranschlag 2016 werden, unter anderem, aufgrund der Werte der Jahre 2012 bis 2014, 9,0 Mio. Franken eingestellt. Für die Finanzplanjahre wird von gleichbleibenden Werten ausgegangen.

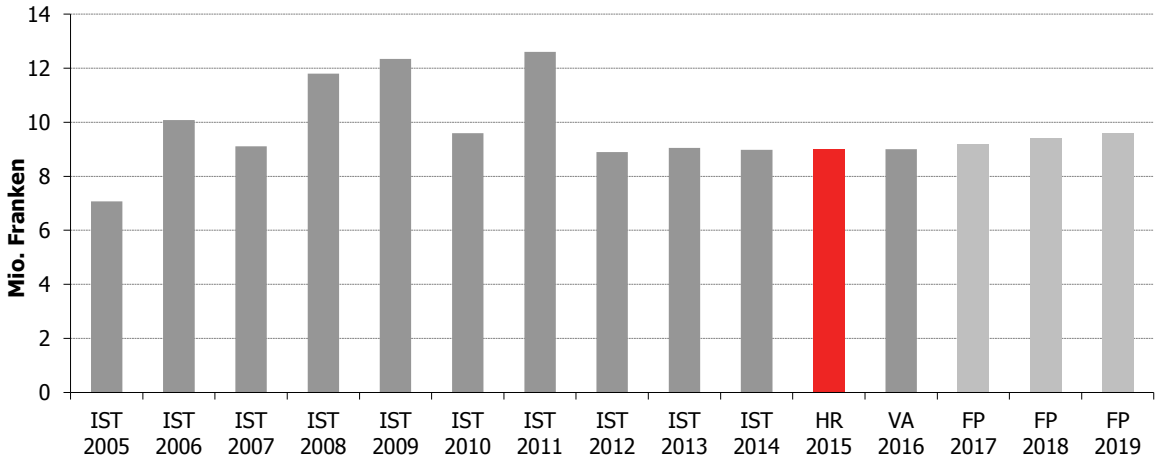


Abb / Tab 8 ***Entwicklung Steuern Vorjahre***

5.2.4. Grundstückgewinnsteuern steigen an

Für den Voranschlag 2015 wurden Grundstückgewinnsteuern von 8,5 Mio. Franken geplant. Dieser Planwert wird gemäss Hochrechnung 2015 um 1,0 Mio. Franken übertroffen. Im Voranschlag 2016 werden aufgrund der weiterhin regen Bautätigkeit die Grundstückgewinnsteuern um 500'000 Franken auf 9,0 Mio. Franken erhöht. In den Planjahren werden daher neu jährlich 9,0 Mio. Franken eingestellt.

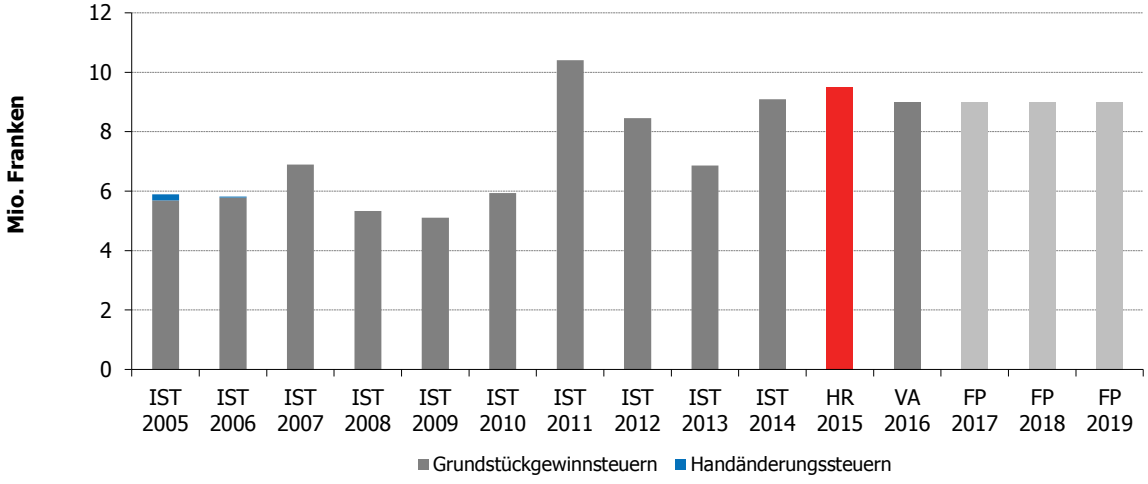


Abb / Tab 9 ***Grundstückgewinnsteuern***

5.2.5. Weitere Steuern

Die übrigen Steuerarten (Quellensteuer, Aktive und Passive Steuerausscheidung, etc.) werden die budgetierten Werte im 2015 voraussichtlich verfehlen. Für das Jahr 2016 und die Finanzplanjahre wird unter anderem deshalb von tieferen Einnahmen ausgegangen als im Voranschlag 2015. Daneben spielen auch die aktuell unsichere Wirtschaftslage und die eher negativen Wirtschaftsprognosen eine Rolle.

5.3. Mehreinnahmen beim Finanzausgleich

Im Jahr 2015 hat die politische Gemeinde Uster netto 13,3 Mio. Franken Ressourcenzuschuss erhalten.

Für die Berechnung des Finanzausgleichs 2016 sind die Werte vom Jahr 2014 massgebend. Aufgrund der tieferen Steuerkraft im Jahr 2014 und dem «nur» leicht tieferen kantonalen Mittel kann die Stadt Uster für das Jahr 2016 mit einem Ressourcenzuschuss von 16,9 Mio. Franken netto rechnen. Dies entspricht gegenüber dem Wert 2015 einer deutlichen Erhöhung von 3,6 Mio. Franken (netto).

Wie bereits separat erwähnt, werden die Budgetwerte bei den Steuern im 2015 voraussichtlich nicht erreicht. Trotzdem werden sie voraussichtlich höher als im 2014 abschliessen. Auf der anderen Seite, muss davon ausgegangen werden, dass das kantonale Mittel nochmals sinken wird. Deshalb wird der Ressourcenzuschuss im Planjahr 2017 voraussichtlich wiederum deutlich tiefer als im 2016 ausfallen. Für die Finanzplanjahre 2018 und 2019 darf wieder mit Ressourcenzuschüssen analog dem Jahr 2016 gerechnet werden.

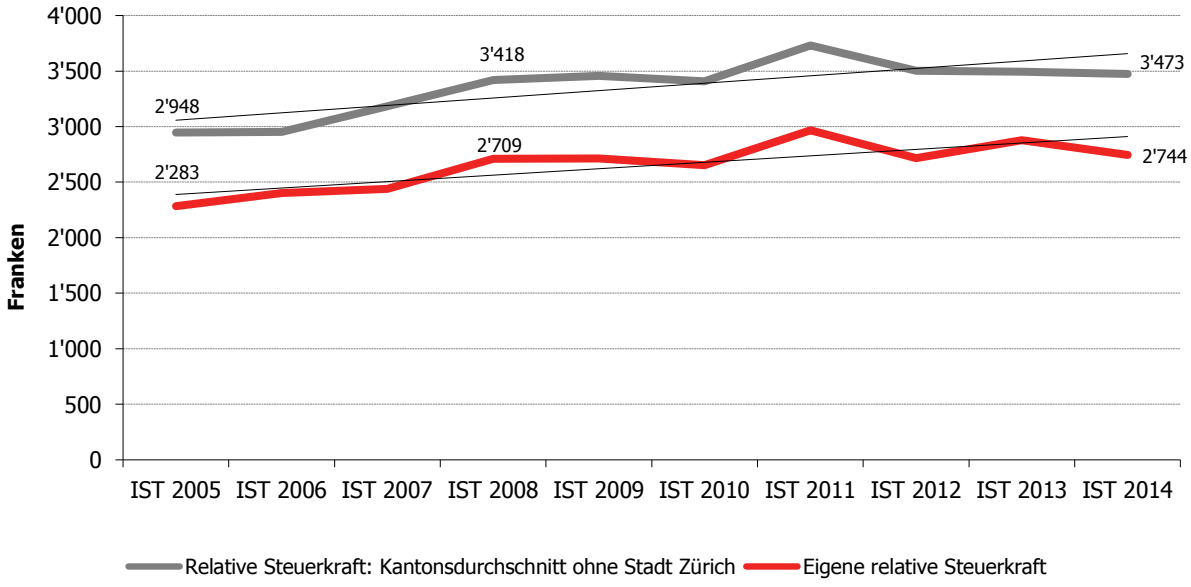


Abb / Tab 10 Entwicklung Steuerkraft (VA 2016; Steuerkraft 2014)

Der aktuelle Finanzausgleich beinhaltet folgende Instrumente[7]:

- Der **Ressourcenausgleich** vermindert die grossen Steuerkraftunterschiede, welche die Hauptursache für die unterschiedliche Steuerbelastung in den Gemeinden sind. Er stärkt finanzschwache Gemeinden mit Zuschüssen. Die finanzstarken Gemeinden werden durch Abschöpfungen an seiner Finanzierung beteiligt.
- Der **demografische Sonderlastenausgleich** unterstützt Gemeinden mit ausserordentlichen Aufwendungen als Folge eines besonders hohen Bevölkerungsanteils an Personen unter 20 Jahren.
- Der **geografisch-topografische Sonderlastenausgleich** gleicht besondere Lasten dünner Besiedlung und schwieriger Topografie aus.
- Der **individuelle Sonderlastenausgleich** trägt übermässige Lasten einzelner Gemeinden, die sich mit den generellen Instrumenten nicht fassen lassen.
- Der **Zentrumslastenausgleich** gilt den Städten Zürich und Winterthur die finanziellen Folgen ihrer zentralörtlichen Leistungen und Lasten ab.

Die Stadt Uster erhält nur aus dem «Ressourcenausgleich» Zuschüsse. Von den übrigen Lastenausgleichen sind keine Beitragszahlungen zur erwarten.

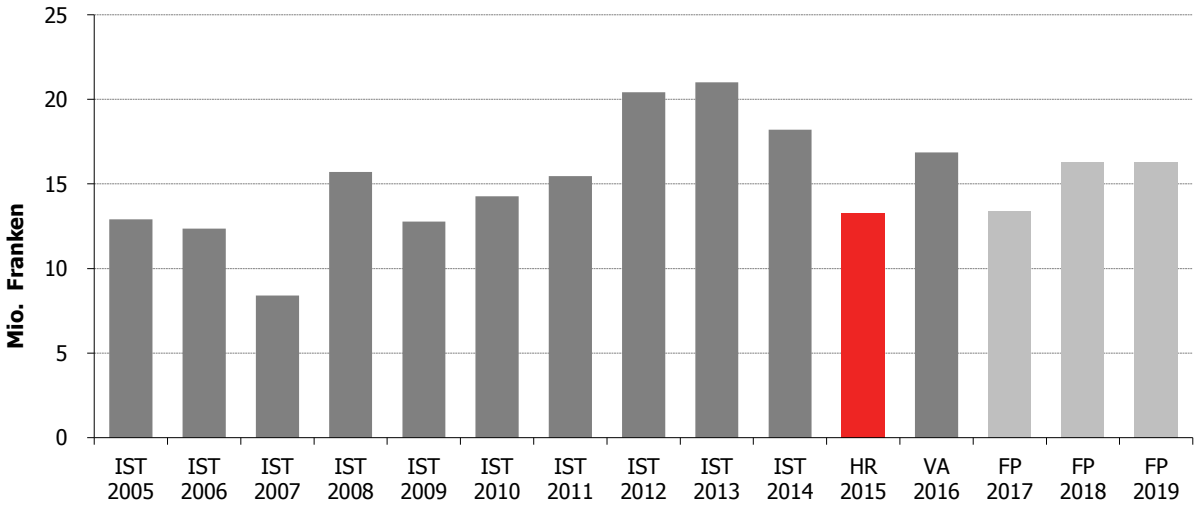


Abb / Tab 11 Entwicklung Einnahmen aus Finanzausgleich (früher Steuerkraftausgleich)

[7] Ausführungen gemäss Homepage www.finanzausgleich.zh.ch

6. KOMMENTAR AUFWAND LAUFENDE RECHNUNG

6.1. Übersicht

Kostenart	VA 2015	VA 2016	Abw.	Kommentar
Personalaufwand	82'649	83'458	809	Siehe folgender Kommentar
Sachaufwand	36'785	36'573	-212	Siehe Tabelle Seite 18
Passivzinsen	915	837	-78	Aktuell günstiges Zinsumfeld zur Aufnahme von Darlehen
Abschreibungen	16'657	14'458	-2'199	Siehe Kommentar Seite 18
Entschädigungen an Gemeinwesen	23'040	25'057	2'017	Zunahme der Besoldung an kantonale Lehrkräfte und höherer Anteil Ressourcenzuschuss Sekundarschulgemeinden
Eigene Beiträge	53'626	55'591	1'965	Hauptsächlich auf die höheren Pflege-Normdefizite zurückzuführen
Einlagen in Spezialfinanzierungen	76	0	-76	
Interne Verrechnungen	19'310	17'046	-2'264	Verrechnung zwischen den Abteilungen (Erträge und Aufwendungen sind gleich hoch)
Total Aufwand	**233'058**	**233'020**	**-39**	

Abb / Tab 12 Übersicht Kostenarten Aufwand

6.2. Personalkosten: Moderate Zunahme

Die Personalkosten nehmen um 0,8 Mio. Franken zu. Die Veränderung lässt sich wie folgt begründen:

Personalkosten	**VA 2015**	**82'649**
GF «Pflege, Betreuung und Alter»		684
GF «Primarschule» (Verschiebung kommunale zu kantonale Lehrerbesoldung)		-753
Alle GF (Sozialleistungen)		1'183
Diverse		-305
Personalkosten	**VA 2016**	**83'458**
Total Zunahme Personalkosten		809

Abb / Tab 13 Zunahme Personalkosten

Im Geschäftsfeld «Pflege, Betreuung und Alter», kommt es insbesondere aufgrund der demographischen Entwicklung und der damit verbundenen Nachfragesteigerung zu Mehraufwendungen im Personalaufwand. Die Mehraufwendungen bei den Sozialleistungen sind auf Anpassungen auf die effektiven Werte 2014 zurückzuführen.

Im Geschäftsfeld «Primarschule» wechselt ein Teil der Lehrerschaft von der kommunalen zur kantonalen Anstellung. Dies hat zur Folge, dass zum einen die Position «Löhne der Lehrkräfte»

sinkt und zum anderen die Kostenart «Entschädigungen an Gemeinwesen» steigt, da 80 Prozent der kantonalen Lehrerbesoldungen via der erwähnten Kostenart dem Kanton zurückerstattet wird.

6.3. Sachaufwendungen: Diverse Minderaufwendungen

Die Sachaufwendungen nehmen um rund 0,2 Mio. Franken ab. Die Abnahme lässt sich wie folgt begründen:

Sachaufwand	**VA 2015**	**36'785**
GF Liegenschaften (Mieten und Benützungskosten)		400
GF Liegenschaften (Baulicher Unterhalt)		-301
Alle GF (Dienstleistungen Dritter)		-555
Diverse		244
Sachaufwand	**VA 2016**	**36'573**
Total Abnahme Sachaufwendungen		212

Abb / Tab 14 Abnahme Sachaufwendungen

6.4. Abschreibungen

Im Budgetjahr 2016 wird auf die in den Vorjahren getätigten ausserordentlichen Abschreibungen von 5,0 Mio. Franken verzichtet. Im Total der Abschreibungen führt der Verzicht auf die ausserordentlichen Abschreibungen aber «nur» zu 2,2 Mio. Franken tieferen Abschreibungen. Der Grund hierfür liegt im hohen Investitionsvolumen der nächsten Jahre. Dieses führt zu deutlich höheren ordentlichen Abschreibungen als in den Vorjahren. Für das Jahr 2016 sind ordentliche Abschreibungen von 14,0 Mio. Franken eingestellt (Voranschlag 2015; 11,2 Mio. Franken).

Somit haben die ordentlichen Abschreibungen gegenüber dem Voranschlag 2015 um 2,8 Mio. Franken zugenommen. Aufgrund der beiliegenden Investitionsplanung muss auch für die Finanzplanjahre 2017 bis 2019 von einer weiteren deutlichen Steigerung gegenüber den aktuellen Werten ausgegangen werden.

7. SPEZIALFINANZIERUNGSBEREICHE

Das Bestandeskonto der *Spezialfinanzierung Stadtentwässerung* weist gemäss Jahresrechnung 2014 einen Saldo von 14,9 Mio. Franken aus. Die Investitionen im 2015 werden 350'000 Franken höher ausfallen als eingestellt. Im Voranschlag 2016 sind neue Nettoinvestitionen von 1,4 Mio. Franken budgetiert. In der Laufenden Rechnung 2016 wird mit einem Aufwandüberschuss von 0,2 Mio. Franken (gerundet) gerechnet.

Der *Spezialfinanzierungsbereich Abfallbewirtschaftung* sieht im Voranschlag 2016 einen Aufwandüberschuss von rund 0,4 Mio. Franken vor. In der Investitionsplanung 2016 sind 170 000 Franken eingestellt. Das Bestandeskonto Spezialfinanzierung Abfall betrug Ende 2014 3,1 Mio. Franken.

8. INVESTITIONEN VERWALTUNGSVERMÖGEN

Im Voranschlag 2015 bewilligte der Gemeinderat Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 32,4 Mio. Franken. In der Hochrechnung 2015 werden gemäss den Rückmeldungen der Abteilungen Investitionen von 35,6 Mio. Franken erwartet. Die Geschäftsfelder melden folgende Verschiebungen gegenüber dem Voranschlag:

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	**VA 2015**	**HR 2015**	**Abw.**
Parlamentarische Dienste	0	0	0
Kultur	0	0	0
Präsidiales (vorher Bürgerrechte und Dienste)	0	0	0
Finanzen	400	400	0
Liegenschaften	2'930	3'390	460
Infrastrukturbau und Unterhalt (ohne Stadtentwässerung)	6'200	6'200	0
Stadtentwässerung	1'300	1'650	350
Stadtraum und Natur	1'800	1'950	150
Hochbau und Vermessung	0	0	0
GF Primarschule	5'270	6'840	1'570
GF Koordination Bildung	0	0	0
GF Sicherheit	600	380	-220
GF Publikumsdienste	0	0	0
GF Recht und Vollstreckung	0	0	0
GF Sozialhilfe	0	0	0
GF Soziale Sicherheit	0	0	0
GF Gesundheit (Spezialinanz. Abfall)	300	140	-160
GF Pflege, Betreuung und Alter	710	710	0
GF Sport	12'780	13'929	1'149
GF Steuerung und Führung	150	0	-150
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**32'440**	**35'589**	**3'149**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	770	-280	1'050
Total Nettoinvestitionen	**33'210**	**35'309**	**2'099**

Abb / Tab 15 Abweichungen Nettoinvestitionen Voranschlag zur Hochrechnung (per 31.05.15)

Verwaltungsvermögen:

Für die Abweichungen verantwortlich sind im Wesentlichen die folgenden Projekte/Geschäftsfelder:
GF Primarschule, SH Krämeracker (+0,9 Mio. Franken)
GF Sport, Sanierung und Erweiterung Hallenbad (netto) (+1,2 Mio. Franken)
GF Sport, Provisorium Ersatz BZU Turnhalle (-0,9 Mio. Franken)
GF Sport, Ersatz Garderobe Heusser-Staub (+0.6 Mio. Franken)
GF Liegenschaften, Altlastensanierung (+0,4 Mio. Franken)

Finanzvermögen:

Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:
Veräusserung von Liegenschaft (KMU-Box Loren) (+4.5 Mio. Franken)
Kauf Liegenschaften: Zeughausareal (-4,6 Mio. Franken)
Villa am Aabach, Innensanierung (-0,5 Mio. Franken)

Nachfolgend eine Übersicht über die geplanten Investitionen der folgenden Jahre je Geschäftsfeld (Zahlen in 1000 Franken)

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	***VA 2015***	**HR 2015**	**VA 2016**	**FP 2017**	**FP 2018**	**FP 2019**	**ab FP 2020**
Parlamentarische Dienste	-	-	100	-	-	-	-
Kultur	-	-	40	100	-	-	-
Finanzen	*400*	400	300	400	400	400	400
Liegenschaften	*2'930*	3'390	3'010	7'810	7'050	4'540	25'250
Finanzvermögen	*770*	-280	5'990	11'900	3'250	2'350	1'000
Infrastrukturbau und Unterhalt - ohne Stadtenwässerung	*6'200*	6'200	4'970	5'120	5'100	5'170	39'000
Stadtentwässerung	*1'300*	1'650	1'395	1'070	970	850	12'320
Stadtraum und Natur	*1'800*	1'950	900	1'150	2'350	100	1'000
Primarschule	*5'270*	6'840	14'305	14'455	13'705	8'593	3'700
Bildung	-	-	105	-	-	-	-
Sicherheit	*600*	380	660	580	330	380	200
Sozialhilfe	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheit (Spez.-Fin.-bereich Abfall)	*300*	140	170	240	240	120	-
Pflege, Betreuung und Alter	*710*	710	700	600	500	500	-
Sport	*12'780*	13'929	15'605	2'431	800	-150	1'200
Steuerung und Führung	*150*	-	50	250	-	-	-
Total Investitionen	***33'210***	**35'309**	**48'300**	**46'106**	**34'695**	**22'853**	**84'070**
davon Verwaltungsvermögen	*32'440*	35'589	42'310	34'206	31'445	20'503	83'070
davon Finanzvermögen	*770*	-280	5'990	11'900	3'250	2'350	1'000

Investitionen VV, Total ab HR 2015	247'123
Investitionen VV, Total ab VA 2016	211'534
Investitionen VV, Total ab VA 2016 - FP 2019	128'464

Abb / Tab 16 Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen im Voranschlag 2016 42,3 Mio. Franken. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen (inkl. Heime und Spezialfinanzierungen) betragen 14,0 Mio. Franken (Vorjahr 11,2 Mio. Franken). Im Finanzvermögen sind für das Jahr 2016 verschiedene Investitionen geplant. Speziell zu erwähnen sind der Landkauf im Zeughausareal (Ausübung Kaufrecht) und die geplante Veräusserung eines Grundstückes in der Loren (Erweiterung KMU-Park Loren). Daneben soll im 2016 die Sanierung der Apothekerstrasse 18 an die Hand genommen werden und der Kauf einer Liegenschaft im Zentrum vonstattengehen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Grossprojekte auf (Ausgaben ab Hochrechnung 2015)[8]:

Projektbezeichnung	*HR 2015*	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Ab FP 2020	Total[9]
SH Krämeracker inkl. Grundstückerwerb.	*2'430*	10'480	11'000	11'000	5'000	1'000	38'480
Dammstrasse, Gesamtsanierung Werkliegenschaft inkl. Wohngebäude	*1'400*	2'560	8'980	8'120	4'540	5'000	29'200
Kultur- und Tagungszentrum		200	100			20'000	20'300
Hallenbad; Sanierung und Erweiterung, inkl. Beiträge	*11'200*	14'200	1'481				15'681
Kauf Liegenschaft Zentrum		6'500	500				7'000
ARA, Mikroverunreinigungen						6'000	6'000
Kauf überbaute Liegenschaft			5'500				5'500
Kauf Liegenschaft: Zeughausareal Übertragung ins Finanzvermögen		4'570					4'570
Untere Farb, Gesamtsanierung	*100*	500	1'200	1'200	1'300		4'200
Integration Fussball Buchholz		100	700	700	500	1'200	3'200
Steigstrasse		50			50	2'400	2'500
SH Gschwader, Sanierung Turnhalle			160	1'000	1'340		2'500
Park am Aabach, Neugestaltung			100	900	500	1'000	2'500
Brandstrasse		50				2'300	2'350
Wagerenstr. (Pfäffikerstr.-Wermatswilerstr.) Sanierung		50				2'200	2'250
Tumigerstrasse		50	50			2'050	2'150
Gschwaderplatz, Sanierung und Umgestaltung		50				2'100	2'150
Wermatswiler-/Bordackerstrasse, Sanierung 1. Etappe		100	1'000	1'000			2'100
SH Niederuster Altbau, Sanierung Innenausbau und Installationen					500	1'500	2'000
Apothekerstrasse 18, Gesamtsanierung	*50*	1'000	1'000				2'000
Pachtbetrieb Dietenrain, Gesamtsanierung		100	900	1'000			2'000
Apothekerstrasse (Seestrasse ZH-Sr. bis Zentralstrasse)		50	50			1'850	1'950
SH Hasenbühl, Sanierung Turnhalle	*80*	1'200	600				1'800
Radweg Freudwil						1'800	1'800
Gschwaderstrasse, Neugestaltung		550	600	600			1'750

[8] Projekte GF Infrastrukturbau und Unterhalt und der Stadtentwässerung erst ab VA 2016 aufgeführt.

[9] Der Wert «Total» entspricht nicht den effektiv geplanten Investitionen eines Projektes, sondern ergibt sich aus der Summierung der aufgeführten Beträge exkl. der Spalte (HR 2015).

Projektbezeichnung	*HR 2015*	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Ab FP 2020	Total[9]
SH Hasenbühl, Sanierung Installationen					500	1'200	1'700
Krämerackerstrasse, Sanierung		50				1'600	1'650
Schwizerstrasse, Neugestaltung		50				1'550	1'600
Talweg 7, Sanierung Wohnhaus mit Scheune		500	1'000				1'500
Veräusserung von Liegenschaft (KMU Box Loren)		-4'500					-4'500
Total Investitionen > 1,5 Mio. Franken	***15'260***	**38'460**	**34'921**	**25'520**	**14'230**	**54'750**	**167'881**
Total Investitionen < 1,5 Mio. Franken	*20'049*	9'840	11'185	9'175	8'623	29'320	68'143
Total Investitionen	***35'309***	**48'300**	**46'106**	**34'695**	**22'853**	**84'070**	**236'024**

Abb / Tab 17 Grossprojekte

Zurzeit befinden sich ausser dem Hallenbad keine weiteren Grossprojekte in der Ausführung. Dafür stehen mehrere dieser Grossprojekte in der Vorprojekt-, resp. Projektierungsphase. Investitionen grösser als 1,5 Mio. Franken sind in den Jahren 2016 und Folgende im Umfang von rund 167,9 Mio. Franken geplant. Davon sind jedoch 32,6 Prozent erst ab dem Jahr 2020 und Folgejahre vorgesehen. In den Planjahren 2016 bis 2019 sind im Verwaltungsvermögen gesamthaft rund 128,5 Mio. Franken eingestellt. Hier muss festgehalten werden, dass sich einige dieser Projekte noch auf Stufe Studie/Vorprojekt befinden.

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass das vorliegende Investitionsvolumen zu hoch ist. Insbesondere die Finanzplanjahre und Folgejahre müssen im Rahmen der Budgetierung 2017 nochmals überprüft werden.

Erfahrungsgemäss werden einige der geplanten Projekte nicht oder nur mit zeitlichen Verzögerungen realisiert. Deshalb werden wie das in den letzten Jahren üblich war, in der Finanzplanung ab 2017 betragsmässig nur zwei Drittel der aufgeführten Investitionen berücksichtigt.

9. BESTANDESRECHNUNG

9.1. Fremdkapital

Im Rechnungsjahr 2015 nahm die Stadt ein Darlehen in der Höhe von 15,0 Mio. Franken mit einem Zins von 0,3 Prozent über 10 Jahre auf. Per Ende August 2015 hat die Stadt Uster somit langfristige Darlehen in der Höhe von 45,0 Mio. Franken (Vorjahr 30,0 Mio. Franken).

Zur Sicherstellung der Finanzierung der Investitionen wird sich die Stadt in den nächsten Jahren, je nach Ausgabenentwicklung bei den Investitionen und Veränderungen bei den Personalsparkonti, mit neuen Darlehen finanzieren müssen.

Für kurzfristige Bedürfnisse und zur Sicherstellung der Liquidität werden zusätzlich Vorschüsse aufgenommen. Es stehen dafür genügend Kontokorrentkreditlimiten zur Verfügung.

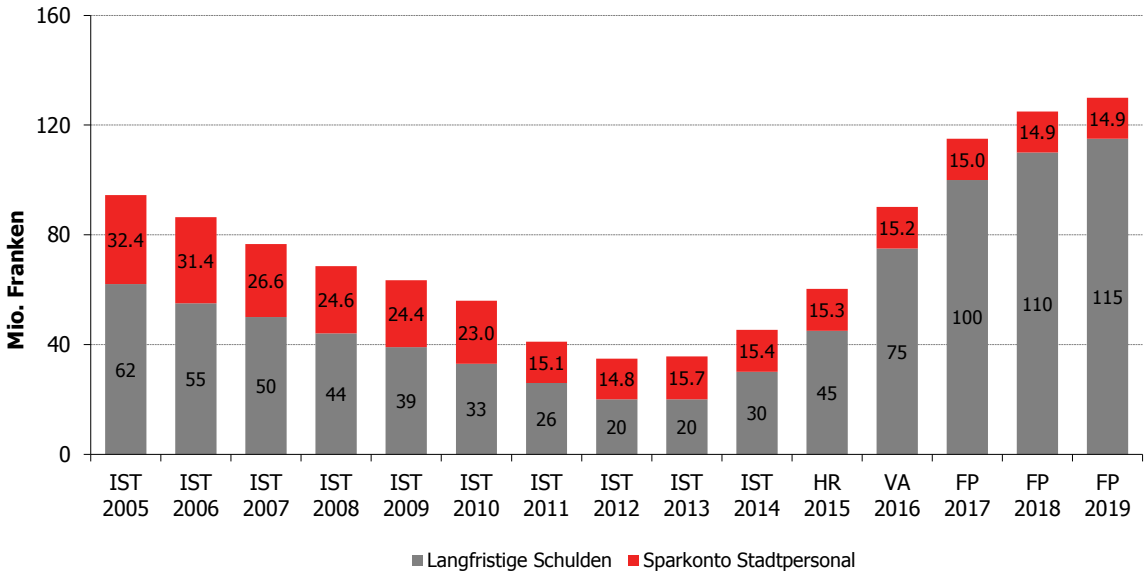


Abb / Tab 18 Langfristige Schulden

9.2. Eigenkapital und Nettovermögen

Das Eigenkapital wird per Ende 2015 133,3 Mio. Franken betragen und wird im nächsten Jahr, im Rahmen des beantragten Aufwandüberschusses, abnehmen. Das Eigenkapital hat sich in den letzten Jahren von einem sehr hohen Niveau leicht zurückgebildet.

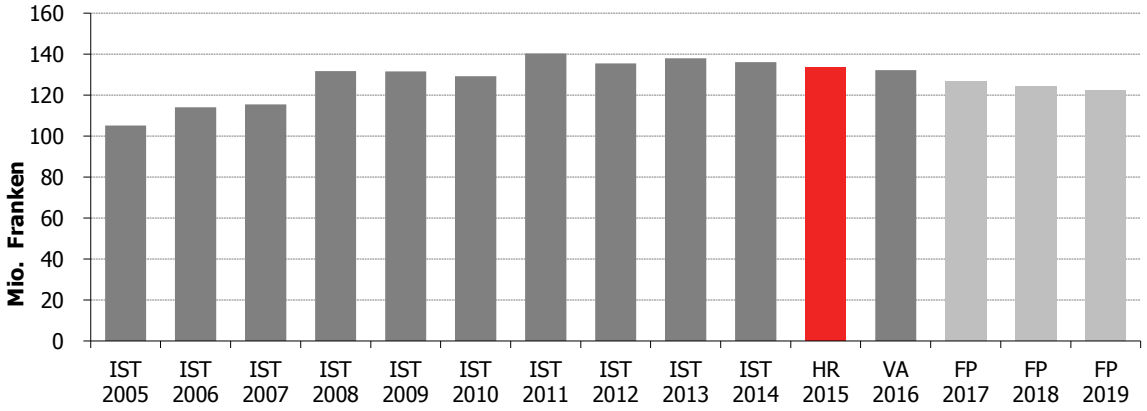


Abb / Tab 19 Entwicklung Eigenkapital

Deutlich aussagekräftiger ist das Nettovermögen. Das Nettovermögen Steuerhaushalt (ohne gebührenfinanzierte Bereiche) ist zurzeit nach wie vor hoch. Per Ende 2015 wird das Nettovermögen im Steuerhaushalt aber, aufgrund des erwarteten Rechnungsabschlusses und den höher ausfallenden Investitionen, bei ca. 39,3 Mio. Franken erwartet. Dies entspricht einem Abbau von 22,3 Mio. Franken. Das Nettovermögen Steuerhaushalt wird sich im 2016 nochmals deutlich reduzieren und Ende 2016 noch 9,3 Mio. Franken betragen. Am Ende der Finanzplanung wird aktuell von einer Nettoschuld im Steuerhaushalt von 471 Franken pro Einwohner ausgegangen. Das finanzpolitische Ziel Nr. 1 des Stadtrates, der stufenweiser Abbau auf 34,0 Mio. Franken oder rund 1000 Franken je Einwohner zur Finanzierung verschiedener Grossprojekte, kann in der vorliegenden Planung somit klar nicht eingehalten werden.

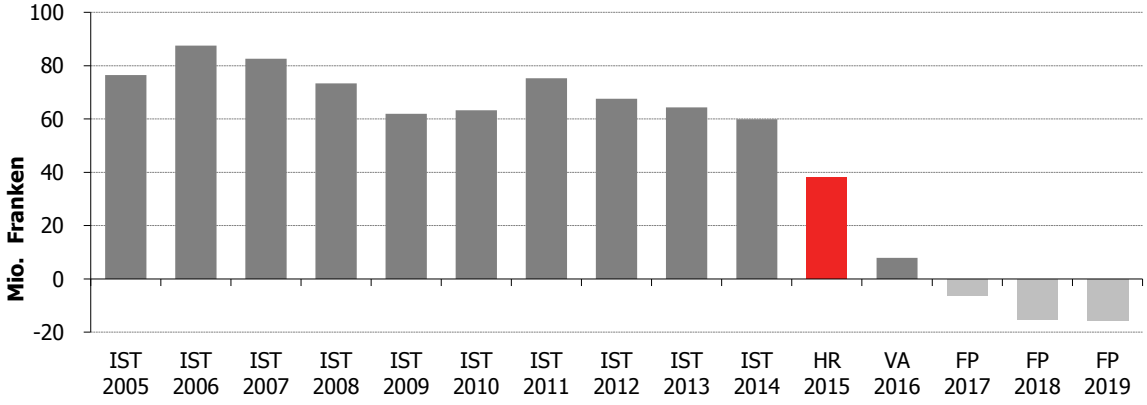


Abb / Tab 20 Entwicklung Nettovermögen

10. MITTELFRISTIGE ENTWICKLUNG UND FINANZPLANUNG

10.1. Generelle Beurteilung

Die nachfolgenden Faktoren werden den städtischen Finanzhaushalt der nächsten Jahre beeinflussen:

- **Steuereinnahmen**
  Die Steuereinnahmen haben sich in den letzten Jahren grundsätzlich positiv entwickelt. Der Dämpfer im 2014 ist auf die Steuern Vorjahre und tiefere Einnahmen bei den Steuerausscheidungen (netto) zurückzuführen. Hingegen konnten sich die ordentlichen Steuern Rechnungsjahr auch im 2014 gegenüber dem Vorjahr nochmals steigern. Grundsätzlich zeigt sich, dass sich seit in Kraftsetzung des neuen Finanzausgleichs, die Einnahmen aus den Steuern und dem Ressourcenzuschuss seitwärts bewegen. Dies betrifft den ganzen Kanton. Somit kann in den Finanzplanjahren trotz reger Bautätigkeit und dem prognostizierten Bevölkerungszuwachs nicht automatisch von deutlich höheren Einnahmen ausgegangen werden. Ausserdem bleibt abzuwarten, wie sich die aktuell unsichere Wirtschaftslage effektiv auf die Steuereinnahmen 2017 und Folgejahre auswirken wird.
- **Laufende Rechnung**
  Die Laufende Rechnung der Stadt Uster ist für den Finanzhaushalt zentral. Um weiterhin über eine befriedigende Finanzlage und einen grundsätzlich gesunden Handlungsspielraum zu verfügen und Mittel für kommende Herausforderungen bereitzustellen, hat sich der Stadtrat neben dem Budgetprozess auch intensiv mit der generellen Leistungsüberprüfung befasst. Erste Massnahmen zur Optimierung der Leistungen sind im Voranschlag 2016 bereits enthalten. Der Stadtrat erhofft sich dadurch auch in Zukunft für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet zu sein und aus einer Position der Stärke agieren zu können
- **Investitionsplanung**
  Die Investitionsplanung weist auch in der aktuellen Planperiode ein sehr hohes Ausgabenvolumen aus. Zurzeit befinden sich mehrere grosse Projekte in der Planungs- resp. Projektierungsphase. Einige der Projekte müssen noch vom Gemeinderat, bzw. vom Souverän bewilligt werden. Die vorliegende Investitionsplanung wird deshalb in den nächsten Jahren sicherlich noch Änderungen erfahren. Falls alle Projekte wie geplant realisiert werden, müsste die Stadt Uster Fremdkapital in zweistelliger Millionenhöhe aufnehmen. Der Stadtrat wird sich im 4. Quartal 2015 nochmals intensiv mit den geplanten Investitionen ab 2017 auseinandersetzen. Dabei werden im Rahmen einer aufzubauenden langfristigen Finanzplanung auch geplante, bzw. angedachte Investitionen der Jahre 2020 bis 2030 aufgelistet und dem jeweiligen Jahr zugeordnet. Somit ist sichergestellt, dass die Exekutive ein umfassendes Bild über die mittel- bis langfristig geplanten Vorhaben erhält und auf dieser Basis eine angemessene Priorisierung der Projekte vornehmen kann.
- **Bevölkerungsentwicklung**
  Aufgrund der erwähnten hohen Bautätigkeit in Uster ist eine Bevölkerungszunahme absehbar. Dadurch verstärkt sich der Druck auf die Infrastruktur und das städtische Dienstleistungsangebot. Auch unter diesem Aspekt ist eine seriöse und fundierte Auseinandersetzung des bestehenden Dienstleistungsangebots der Stadt Uster notwendig. In unserer Planung basieren wir auf einem durchschnittlichen Bevölkerungswachstum von 300 Personen pro Jahr. Per Ende 2016 rechnen wir mit 34000 Einwohnern.

11. GESAMTWÜRDIGUNG DES VORANSCHLAGES DES STADTRATES

11.1. Globalkredite auf hohem Niveau gesenkt

Die Stadt Uster hat rechtzeitig auf die finanzpolitischen Herausforderungen reagiert und konnte die Globalkredite gegenüber dem Voranschlag 2016, wie auch gegenüber den IST-Werten 2014, senken. Damit hat die Stadt eine wichtige Grundlage geschaffen, auch in Zukunft aus einer Position der Stärke agieren zu können. Per Ende 2014 wurde ein nach wie vor solides Nettovermögen ausgewiesen. Die anstehenden Grossinvestitionen können somit zumindest teilweise über den Abbau des Nettovermögens finanziert werden. Die vom Parlament verabschiedete Investitionsplanung 2015 wird allerdings voraussichtlich erreicht, bzw. überschritten. Verursacher sind hauptsächlich Verschiebungen bei Grossprojekten. Für das laufende Jahr 2015 liegen erste Hochrechnungen vor, die beim Haushalt ein Ergebnis in der Nähe des vom Parlament verabschiedeten Voranschlags aufzeigen. Die finanzielle Ausgangslage für das Budgetjahr 2016 wird als stabil beurteilt.

Die starke Kostenzunahme der letzten Jahre bei den Globalkrediten konnte dank der Mitwirkung aller Beteiligten gestoppt werden. Die budgetierten exogenen Mehrkosten wurden über alle Globalkredite im aktuellen Zahlenwerk kompensiert. Den Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich stehen Mindereinnahmen bei den Steuern und ein zu erwartender tieferer Gewinnanteil der Zürcher Kantonalbank entgegen. Daneben schlagen – aufgrund des hohen geplanten Investitionsvolumens – auch die ordentlichen Abschreibungen mit 2,8 Mio. Franken mehr zu Buche. Es wurde deshalb auf ausserordentliche Abschreibungen verzichtet.

Mit dem Voranschlag 2016 werden die «Finanzpolitische Ziele» nur teilweise erreicht. Insbesondere ist dem Nettovermögen und der Erwirtschaftung eines angemessenen Cash-Flows grösste Beachtung zu schenken. Mit der im 2015 gestarteten generellen Leistungsüberprüfung sollen die Leistungen der Stadt Uster optimiert und finanzielle Mittel für neue Leistungen geschaffen werden. Zudem erhofft sich der Stadtrat, zusätzliche liquide Mittel für die geplanten Investitionen der nächsten Jahre zu schaffen.

Die Stadt Uster weist für die nächsten Jahre ein gebündeltes und sehr hohes Investitionsvolumen aus. Neben der (vom Volk 2014 genehmigten) «Sanierung und Erweiterung Hallenbad» werden nun auch bei den beiden Grossprojekten «Sanierung und Aufstockung Werkgebäude Dammstrasse» und «Neubau Schulhaus Krämeracker» erste grössere Ausgaben im Finanzplanjahr 2016 erwartet. Wie bereits mehrfach erwähnt, ist ein hohes zu erwartendes Investitionsvolumen für eine prosperierende Stadt grundsätzlich als normal zu betrachten. Es ist jedoch auch klar, dass sich Uster als mittelständische Stadt nicht alles leisten kann und dass zur Sicherung der städtischen Finanzlage nicht alle Investitionen zur selben Zeit getätigt werden können.

Die vorliegende Finanzplanung zeigt eine machbare Entwicklung für den Finanzhaushalt auf, jedoch werden die finanzpolitischen Ziele auf diesem Pfad teilweise massiv verfehlt. Das hohe Investitionsvolumen und die knapperen wirtschaftlichen Aussichten führen zu einem raschen Abbau des Nettovermögens und einer deutlichen Zunahme von langfristigen Schulden. Deshalb ist eine Neubeurteilung, bzw. Priorisierung von Projekten notwendig. Allenfalls ist eine Verschiebung von Investitionen oder sogar eine Verzichtsplanung zu prüfen. Die Auswirkungen der voraussichtlich ab 2019 geltenden neuen Rechnungslegung (HRM2) sind im Detail noch nicht genau absehbar und in dieser Planung nicht berücksichtigt. Auf jeden Fall verändern sich dadurch die verzinslichen Schulden sowie die Cash Flows nicht und es ist kein grundsätzlicher Wechsel der Finanzstrategie zu erwarten.

Der vorgeschlagene Gesamtsteuerfuss (politische Gemeinde inkl. Sekundarschulgemeinde) beträgt weiterhin 109 Prozent (Nänikon 107 Prozent). Die Stadt Uster ist nicht zuletzt wegen ihrer relativ moderaten Steuerbelastung auch für gutverdienende Zuzüger aus den Zentren attraktiv. Diese Position sollte Uster nicht ohne Not aufgeben.

11.2. Zielerreichung «Finanzpolitische Ziele»

Ziel	Beurteilung Zielerreichung
1: Die Stadt Uster weist zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit ein **Nettovermögen** aus. Die gesunde finanzielle Ausgangssituation mit einer tiefen Verschuldung soll erhalten bleiben.	Das Nettovermögen Steuerhaushalt wird gemäss vorliegender Planung im 2016 um 30,0 Mio. Franken abgebaut. Die Abnahme führt dazu, dass das Nettovermögen Steuerhaushalt Ende 2016 noch 9,3 Mio. Franken beträgt und somit die Vorgaben zum Ziel 1 nicht eingehalten werden. Eine Priosierung der aktuell vorliegenden Investitionsplanung/Finanzplanung ist deshalb im Budgetprozess 2017 zwingend vorzunehmen.
2: Die Stadt Uster erzielt eine angemessene **Selbstfinanzierung**, um die Investitionsvorhaben teilweise mit eigenen Mitteln finanzieren zu können und vermeidet strukturelle Defizite.	Die Selbstfinanzierung Steuerhaushalt beträgt rund 11 Mio. Franken. Das Minimalziel, die Erreichung einer positiven Selbstfinanzierung, wird damit erreicht. Mit dem vorliegenden Detailbudget können die Investitionen zu 26 Prozent (Selbstfinanzierungsgrad) mit eigenen Mitteln finanziert werden, was als ungenügend zu bezeichnen ist. Die Differenz muss zu Lasten der bestehenden Substanz (Nettovermögen) bezogen werden.
3: Die Stadt Uster zeigt Kostenbewusstsein und setzt die verfügbaren finanziellen Mittel effizient und wirkungsvoll ein. **Ausgabensteigerungen** bei den Basisdienstleistungen können im Rahmen der Teuerung und der Bevölkerungszunahme bewilligt werden. Einer Erweiterung des Dienstleistungsangebotes kann entsprochen werden, sofern deren Finanzierung die übrigen Finanzpolitischen Ziele gesamthaft nicht einschränkt.	Die Ausgaben im Total konnten gesenkt werden. Die Netto-Abnahme bei den Globalkrediten beträgt im Total 1,6 Mio. Franken. Die Abnahme ist auf diverse Positionen in allen Geschäftsfeldern zurückzuführen. Die exogenen Faktoren spielten auch im diesjährigen Budgetprozess eine grosse Rolle. Nichts desto trotz mussten diese durch die einzelnen Geschäftsfelder direkt kompensiert werden. Es ist davon auszugehen, dass die exogenen Kosten auch in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Auch ist aufgrund des Bevölkerungswachstums in diversen Bereichen (z.B. Bildung, Alter) von einem zusätzlichen Ausgabenwachstum auszugehen.
4: Die Stadt Uster weist einen stabilen und **attraktiven Steuerfuss** in der Nähe des kantonalen Mittels aus.	Damit dieses Ziel auch für die nächsten Finanzplanjahre eingehalten werden kann, ist eine rigorose Kostenkontrolle notwendig. Das kantonale Mittel liegt aktuell bei 100 Prozent.
5: Die Stadt Uster strebt eine hohe **eigene Steuerkraft** an. Die Steuerkraft der Stadt Uster steigt stärker an als die Steuerkraft des Kantons.	Dieses Ziel wird durch den Voranschlag nicht direkt beeinflusst.

12. ERLÄUTERUNGEN ZUM RECHNUNGSMODELL DER GEMEINDEN

Das Rechnungsmodell der Gemeinden unterscheidet sich in einigen Punkten gegenüber den in der Privatwirtschaft verwendeten Modellen. Nachfolgend wird kurz auf einige Begriffe eingegangen:

Bestandesrechnung	Die Bestandesrechnung entspricht der Bilanz. Die Aktiven werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt. Dem Verwaltungsvermögen sind diejenigen Vermögenswerte zugewiesen, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Strassenbauten, Schulhäuser, etc.). Das Verwaltungsvermögen wird in der Regel mit 10 % vom Restbuchwert abgeschrieben. Das Finanzvermögen wird nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Die Passivseite der Bilanz ist im Wesentlichen in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.
Laufende Rechnung	Die Laufende Rechnung entspricht der Erfolgsrechnung. Die Aufwände und Erträge werden nach Arten (z. B. Personalaufwand, Sachaufwand, Steuern, etc.) und nach Organisationseinheiten (GF Kultur, GF Finanzen) erfasst.
Investitionsrechnung	Ausgaben mit Investitionscharakter werden in der Investitionsrechnung verbucht. Die Nettoinvestitionen (Ausgaben abzüglich Einnahmen) werden Ende Jahr in die Bestandesrechnung übertragen und dem Verwaltungs- oder Finanzvermögen zugewiesen. Die Gliederung der Investitionsrechnung entspricht der Gliederung der Laufenden Rechnung.
Spezialfinanzierungen	Spezialfinanzierungen sind zweckgebundene Erträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (Abwasserbeseitigung / Abfallbeseitigung). Diese Bereiche werden nicht über Steuergelder, sondern über Gebührentarife finanziert. Es werden dazu spezielle Überschuss-, bzw. Verlustkonten geführt.

INVESTITIONSPLANUNG VORANSCHLAG 2016 UND FOLGEJAHRE

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
1		**Parlamentarische Dienste**		Elektronische Sitzungsabwicklung Gemeinderat			100				**100**		**100**
		TOTAL GF PARLAMENTARISCHE DIENSTE			0	0	**100**	0	0	0	**100**	0	**100**
2		**Kultur**		Zeughausareal "K", Feuerpol. Massnahm.							**0**		**0**
3				Zeughausareal Kultur							**0**		**0**
4				Fussgängerleitsystem öff. Raum							**0**		**0**
5				Bibliothek Nänikon							**0**		**0**
6				Stadtarchiv: Archivinformationssystem							**0**		**0**
7				Stadtbibliothek/ Erneuerung Kinder-/Jugend- und Seniorenbereich			40	100			**140**		**140**
		TOTAL GF KULTUR			0	0	**40**	**100**	0	0	**140**	0	**140**
8		**Präsidiales**											
		TOTAL GF PRÄSIDIALES			0	0	0	0	0	0	**0**	0	**0**
9		**Finanzen**		Erneuerungsinvestitionen Informatik	400	400	300	400	400	400	**1'500**	400	**1'900**
		TOTAL GF FINANZEN			**400**	**400**	**300**	**400**	**400**	**400**	**1'500**	**400**	**1'900**
10	S	**Liegenschaften**	*Verwaltungsvermögen*	Zentralisierung Immobilienmanagement	60	20	50				**50**		**50**
11				Landerwerb für Abteilung Bau							**0**		**0**
12				Kauf Gablerachersteg							**0**		**0**
13	S			Altlasten: Sanierung der Deponien Grabenried, Bühlen und Schiessanlage Müliholz	1'000	1'400	600				**600**		**600**
14	S			Altlasten: Sanierung der Deponien Grabenried, Bühlen und Schiessanlage Müliholz (Kantonsbeitrag)			-500				**-500**		**-500**
15				Einführen "Baumanagement-Tool"		50	100				**100**		**100**
16	S			Überprüfung baulicher Zustand gesamter Liegenschaftenbestand Stadt Uster: Asbest, Brandschutz, Statik etc.		120	50				**50**		**50**
17				Kultur- und Tagungszentrum Uster im Zeughaus	100	0	200	100			**300**	20'000	**20'300**
18	S			Dammstrasse, Gesamtsanierung Werkliegenschaft	500	970	500	6'000	6'000	4'530	**17'030**	5'000	**22'030**
19	S			Dammstrasse, statische Sanierung Hofgeschoss	800	270	1'500	1'350	1'000		**3'850**		**3'850**
20	S			Dammstrasse/ Oberlandstrasse, Solaranlage	100	20	10	10		10	**30**		**30**
21				Kiosk Schifflände, Sanierung							**0**		**0**
22				Kiosk Schifflände, Ersatzbau			200				**200**		**200**
23				Stadthofsaal, Sanierung Gebäudetechnik				50	50		**100**		**100**
24				Stadthofsaal, Erneuerung und Sanierung							**0**		**0**
25	S			Stadthofsaal, Sanierung Flachdach überr Fojer	100	270					**0**		**0**
26				Liegenschaftenentwässerung, Instandsetzungen	150	150	250				**250**		**250**
27				Apothekerstrasse 13, Flachdachsanierung	120	120					**0**		**0**
28				Stadthaus, diverse Sanierungsmassnahmen							**0**		**0**
29				Stadthaus, Ersatz der Lüftungsanlage im GR-Saal			50	300			**350**		**350**
30				Schulweg 6, Schulhaus Dorf, Teilrenovation der Fassade							**0**		**0**
31				Strandbadweg, Bootshaus - Fassadensanierung							**0**	250	**250**
		Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen			**2'930**	**3'390**	**3'010**	**7'810**	**7'050**	**4'540**	**22'410**	**25'250**	**47'660**

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
32			***Finanzvermögen***	Kauf Liegenschaft im Zentrum			6'500	500			**7'000**		**7'000**
33	S			Villa am Aabach, Innensanierung	600	50	800				**800**		**800**
34				Apothekerstrasse 18, Gesamtsanierung	200	50	1'000	1'000			**2'000**		**2'000**
35	S			Oberlandstrasse 80, Sanierung Wohngebäude	200	120	500	1'500	1'000		**3'000**		**3'000**
36	S			Untere Farb, Gesamtsanierung / Einbau Stadtarchiv	250	100	500	1'200	1'200	1'300	**4'200**		**4'200**
37				Veräusserung von Liegenschaft (KMU-Box Loren)	-4'500	0	-4'500				**-4'500**		**-4'500**
38				Sudhaus / Maschinenraum Brauereistrasse 15, Ausbau und Nutzung	50	0	0				**0**		**0**
39				Kauf Liegenschaften: Zeughausareal -> Übertragung ins Finanzvermögen	4'570	0	4'570				**4'570**		**4'570**
40				Seestrasse 7, Bürogebäude, div. Sanierungsmassnahmen							**0**		**0**
41				Kauf überbaute Liegenschaft				5'500			**5'500**		**5'500**
42				Veräusserung von Liegenschaft (Mühleholz III)							**0**		**0**
43				Übertrag von FV in VV - Grundstücke: Niederuster, Krämeracher	-600	-600	-4'480				**-4'480**		**-4'480**
44				Steigstrasse, Einbau Tagesstrukturen (Ersatz Steigstrasse)			150				**150**		**150**
45				Vereinslokal GDE-Verein Nänikon, Beitrag			250				**250**		**250**
46				Gschwaderstrasse 110, Sanierung Wohnhaus						500	**500**		**500**
47				Talweg 7, Sanierung Wohnhaus mit Scheune			500	1'000			**1'500**		**1'500**
48				Freudwilerstrasse 5, Fassaden- und Turmsanierung			100				**100**		**100**
49				Asylstrasse 5, Wohnhaus - Aussen- und Innensanierung				150		200	**350**		**350**
50				Asylstrasse 10, Konzertgebäude - Gebäudetechnik							**0**	1'000	**1'000**
51				Gartenstrasse 4, Wohnhaus - Fassaden- und Dachsanierung				150			**150**		**150**
52				Zentralstrasse 39, Wohnhaus - Innensanierung					50	350	**400**		**400**
53				Pachtbetrieb Dietenrain - Gesamtsanierung			100	900	1'000		**2'000**		**2'000**
		Total Liegenschaften Finanzvermögen			**770**	**-280**	**5'990**	**11'900**	**3'250**	**2'350**	**23'490**	**1'000**	**24'490**
		TOTAL GF LIEGENSCHAFTEN			**3'700**	**3'110**	**9'000**	**19'710**	**10'300**	**6'890**	**45'900**	**26'250**	**72'150**
		Infrastrukturbau und Unterhalt	*Strassenbauten*	Globalkredit Strassenbauten	5'950	5'950					**0**		**0**
54			*Sanierungen (Werterhalt)*	Projektierungen Strassenbauten			150	150	150	150	**600**		**600**
55				Ackerstrasse Ost (Tempo-30), Sanierung			50			1'100	**1'150**		**1'150**
56	S			Friedhofstrasse (B+G / VP - Abschluss » Kreisel-Burgstrasse)			350				**350**		**350**
57	S			Waldaustrasse, Fussgängerschutz							**0**		**0**
58	S			Kreisel Oberland-/Dammstrasse, Sanierung							**0**		**0**
59	S			Quellenstrasse, Sanierung							**0**		**0**
60	S			Burgstrasse, Umgestaltung und Sanierung							**0**		**0**
61				Ackerstrasse West (Industrie), Sanierung							**0**	1'000	**1'000**
62	S			Talacker-/Zentralstrasse, Sanierung							**0**		**0**
63				Meieracker-/Ifangstrasse/ Erst. HO Fussw							**0**		**0**
64				Aufhebung Flurwege			100	50	50	50	**250**		**250**
65	S			Gschwaderstr.(Ackerstr. - Lorenallee), Neugestaltung			550	600	600		**1'750**		**1'750**
66				Asylstr. (Wagerenstr. - Unt. Einf.) ev. Begegnungszone							**0**	*750*	**750**
67				Gartenstrasse, Alte Gasse - Zürichstr., Belagssan.							**0**	1'100	**1'100**
68				Südstrasse (Brandstr. - Zürichstr.) Sanierung							**0**	*1'000*	**1'000**
69				Sonnenbergstr.,(Zürichstr. - Wildsbergstr.) QP GP(C)			150				**150**		**150**

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
70	S			Gschwaderstrasse, Sanierung Knoten Winikon							0		0
71	S			Alte Gasse, Sanierung Naturstrasse							0		0
72	S			Knoten Oberland-/Falmenstrasse, Sanierung							0		0
73	S			Wermatswiler-/Bordackerstrasse, Sanierung 1. Etappe			100	1'000	1'000		**2'100**		**2'100**
74				Hohle Gasse, Fuss-/Radweg			50				**50**	1'250	**1'300**
75	S			Chammerholzstrasse, Grundwasserschutz - Strassententwässerung							0		0
76				Umrüstung Winterdienst Sole statt Salz							0		0
77				Trottoir Chammerholz							0		0
78				Strickstrasse, (Gschwaderstr. - Winterthurerstr.) San.				50			**50**	*700*	**750**
79				Instandsetzung Strassenbeleuchtung			300	300	300	300	**1'200**		**1'200**
80				Belegsanierung (Heussberg-/Winiker-/Gschwaderstrasse)							0		0
81	S			Weidstrasse, (Pfäffikerstr. - Kehrplatz) Sanierung							0		0
82	S			Chammerholzstrasse, Deckbelagssanierung							0		0
83	S			Brunnenwiesenstrasse							0		0
84				Wilstrasse inkl. FG							0		0
85				Quecksilberleuchten							0		0
86				Rebenweg			50				**50**		**50**
87				Heussbergstrasse, Instandsetzung							0		0
88	S			Nänikerstrasse, Deckbelagssanierung							0		0
89				Braschlergasse (B+G i.O./VP - Abschluss » Neubau)			50	100			**150**		**150**
90	S			Sonnenbergstr. (Pfannenstielstr. - Seestr.) Sanierung. (B)							0		0
91				Steigstrasse			50			50	**100**	2'400	**2'500**
92	S			Webernstrasse							0		0
93	S			Brauereistrasse, Sanierung							0		0
94	S			Genossenschaftswege, Übernahme+Unterhalt			120	120	120	120	**480**		**480**
95	S			Gerbestrasse							0		0
96				Saumstrasse, (Riedikerstr. - Kehrplatz)							0	*200*	**200**
97	S			Tumigerstrasse (B+G / VP - Abschluss » Unterhalt)			50	50			**100**	2'050	**2'150**
98	S			Unterbühlenstr. (Drusbergstr. - Seefeldstr.) San.			200	100			**300**		**300**
99	S			Treppe Känzeli, Erneuerung							0		0
100	S			Wildsbergstrasse							0		0
101	S			Nänikerstrasse 2. Etappe							0		0
102				Talweg, Sanierung			50		500	400	**950**		**950**
103				Oberlandstr. (San.Damm-/Winterthurerstr)			200	100			**300**		**300**
104				Oberlandstrasse - Fussgängerschutz (Strick)							0		0
105				Archstrasse			500	500			**1'000**		**1'000**
106				Quellenstrasse (Wilstrasse - Krämerackerstrasse)			50	50			**100**	1'200	**1'300**
107				Blindenholzstrasse, Sanierung			50		50	900	**1'000**		**1'000**
108				Grossrietstrasse,(Grabenstr. - Gemeindegrenze), San.							0	*700*	**700**
109				Bahnhofstrasse, Sanierung							0		0
110				Wermatswilerstrasse - Sanierung 2. Etappe				50	1'000	1'000	**2'050**		**2'050**
111				Wermatswilerstrasse - Sanierung 3. Etappe						50	**50**	*1'000*	**1'050**
112				Brandstrasse (B+G i.O /VP - Abschluss »Eschenbüel)			50				**50**	2'300	**2'350**
113				Chammerholzstrasse - Sanierung			50	200			**250**		**250**
114				Gschwaderplatz, Sanierung und Umgestaltung			50				**50**	*2'100*	**2'150**
115				Schwizerstrasse, Neugestaltung			50				**50**	*1'500*	**1'550**
116				Sonnenbergstrasse (Zürichstr - Wildsbergstr, 3. Etappe)			50				**50**	*1'300*	**1'350**

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
117				Tägerackerstrasse			50				**50**	*600*	**650**
118				Winikerstr.(Ende 30-Zone - Winikon) Sanierung							**0**	*1'350*	**1'350**
119				Zeughausstrasse, (Gartenstr. - Ende) Sanierung							**0**	*150*	**150**
120				Lambergstrasse, Belagsanierung							**0**		**0**
121			*Zentrumsentwicklung*	Apothekerstrasse / Seestrasse ZH-Sr. Bis Zentralstrasse			50	50			**100**	*1'850*	**1'950**
122				Pünt Übergang Zürichstrasse					280		**280**		**280**
123				Gerichtsstrasse (B+G i.O./VP - Abschluss » Neubau)			50				**50**	*650*	**700**
124				Bahnhofstrasse Busspur (BG / VP - Abschluss » öV)			50				**50**	1'100	**1'150**
125				Bankstrasse							**0**	1'300	**1'300**
126				Landihallenweg							**0**	*600*	**600**
127				Poststrasse			50				**50**	*900*	**950**
128				Zürichstrasse Erschliessung Gestaltungspläne			50	100	100	100	**350**		**350**
129			*Bedürfnisse Dritte (Kanton, VZO, Velo, Sicherheit)*	Uster West, flankierende Massnahmen			50	50			**100**		**100**
130				Bauliche Massn. für Fussgänger			200	200	200	200	**800**		**800**
131	S			Winterthurerstrasse, Unterführung							**0**		**0**
132	S			Bushaltestellen (Sanierung)			200	100	100	100	**500**		**500**
133	S			Lärmsanierungen			50	300	200	100	**650**		**650**
134	S			Chammerholzstrasse, Kreuzung Fehraltorferstr. Bus							**0**		**0**
135				Fussweg Pflegezentrum Dietenrain				100			**100**		**100**
136				Wagerenstr.(Pfäffikerstr. - Wermatswilerstr.) Sanierung			50				**50**	2'200	**2'250**
137				Uferweg, Grundwasserschutz - Strassenentwässerung							**0**	600	**600**
138	S			Radweg Freudwil							**0**	*1'800*	**1'800**
139				Seestrasse (Begleitung Projekt Kanton)							**0**	300	**300**
140	S			Sulzbacherstrasse							**0**	500	**500**
141				Wermatswilerstrasse UF							**0**		**0**
142				Krämerackerstrasse, Sanierung			50				**50**	1'600	**1'650**
143				Seeweg, (Parkplatzeinfahrt bis zum See) Sanierung							**0**	1'150	**1'150**
144				Breitacker-/ Schachenweg			50				**50**		**50**
145				Grabenstrasse Eingangstor							**0**		**0**
146	S			Pfäffikerstrasse							**0**		**0**
147	S			Hegetbergstrasse							**0**		**0**
148				Nashornkreisel UF, Gestaltung							**0**		**0**
149				Winterthurerstr. (Erschl. Strick-Areal)			100	300			**400**		**400**
150				Freudwilerstrasse							**0**		**0**
151				Hallenbad-/Stadionweg-Sanierung							**0**		**0**
152				Aathalstrasse							**0**	*500*	**500**
153				Velostadt Uster			200	200	200	200	**800**		**800**
154				Seestrasse (Stadtpark)			50	50			**100**		**100**
155				Seefeldstrasse (Begleitung Projekt Kanton)							**0**	300	**300**
156				Neue Greifenseestrasse						100	**100**	*1'000*	**1'100**
157				Neugrütstrasse / Verlängerung							**0**		**0**
158				Pünt Übergang Zürichstrasse							**0**		**0**
159				Veloabstellplatz Bhf Nänikon							**0**		**0**
160				Zentrumserschliessung "Kern"							**0**		**0**

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
160	S		*Strasseninspektorat: Mob., Maschinen, FZ*	Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen	250	250	250	250	250	250	**1'000**		**1'000**
161				GIS							0		0
		Total Infrastruktur und Unterhalt - ohne Stadtentwässerung			6'200	6'200	4'970	5'120	5'100	5'170	**20'360**	39'000	**59'360**
			Stadtentwässerung	Globalkredit Stadtentwässerung	1'300	1'650					0		0
161	S		*Kanalisation*	Waldaustrasse, Kanalverlängerung							**0**		**0**
162				Kanalisation, Stationsstr., Kanalersatz							0		0
163	S			Elektromechanische Ausrüstung Sonderbauwerke			300	300	200		**800**		**800**
164	S			Sonnenbergstrasse, Kanalersatz							**0**		**0**
165				Hallenbadweg, Kanalisation			800	100			**900**		**900**
166	S			WC Anlagen (LG Werterhaltung nicht spez. Finanziert)							**0**		**0**
167	S			Kanalisation Chammerholzstrasse							**0**		**0**
168	S			Kanalisation Burgstrasse							**0**		**0**
169	S			Kananlisation BSZ Krämerackerstrasse							**0**		**0**
170	S			Chammerholzstrasse Freudwil, Neubau/San.							**0**		**0**
171				Ackerstrasse (Industrie)				50			**50**		**50**
172				Ackerstrasse, Kanalersatz						550	**550**		**550**
173				Blindenholzstrasse Kanalersatz					400		**400**		**400**
174				Brandstrasse							**0**	*550*	**550**
175				Gartenstrasse						50	**50**	500	**550**
176				Gschwaderstrasse			50	250			**300**		**300**
177				Hochwasserentlastung Imkerstrasse, Neubau							**0**	220	**220**
178				Krämerackerstrasse, Sanierung			50	500	400	100	**1'050**		**1'050**
179				Neugrütstrasse / Verlängerung							**0**	*250*	**250**
180				Schwizerstrasse						50	**50**	450	**500**
181				Seeweg Sanierung, Ufer-Weg (GWSZ Schifflände)						50	**50**	*450*	**500**
182				Sonnenbergstrasse (Zürichstrasse - Wildsbergstrasse), Kanalersatz							**0**	1'000	**1'000**
183				Südstrasse (Brandstrasse bis Zürichstrasse)							**0**	*600*	**600**
184				Tumigerstrasse, Kanalersatz (Wolfermann / Hirzeren)			50				**50**	600	**650**
185				Ufer-Weg (GWSZ Schifflände)							**0**	*300*	**300**
186				Zeughausstrasse, (Gartenstr. - Ende) Sanierung							**0**	*150*	**150**
187				Zürichstrasse, Kanalersatz							**0**	600	**600**
188				Entlastungskanal Aabach					270		**270**		**270**
189			*Abwasserreinigungsanlagen*	ARA Uster, Sanierung Infrastruktur							**0**		**0**
190				Anschlussgebühren			-400	-700	-700	-700	**-2'500**		**-2'500**
191				ARA Uster, Einhausung Muldenbahnhof							**0**		**0**
192				3. Rechenanlage Erweiterung			245	405			**650**		**650**
193				2. Überschussschlammdekanter Redundanz							**0**		**0**
194				ARA Uster, Ersatz Blockheizkraftwerk							**0**		**0**
195				ARA Uster, Sanierung Filtration (mech.)						150	**150**		**150**
196				Dachsanierungen BG 1, BG 2, BG 4, BG 5							**0**		**0**
197				Filter (Pumpenersatz (Spülwasser/Schlammwasser)							**0**		**0**
198				Flockungsmittelanlage ersetzen (Entwässerung)						100	**100**	*100*	**200**
199				Mikroverunreinigungen O2							**0**	*6'000*	**6'000**
200				Rechenanlage erweitern 3. Rechen							**0**		**0**

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
201				Sandfett/Oelfang belüftet			50	50	400	500	**1'000**		**1'000**
202				Schlammrückgewinnung							**0**		**0**
203				Zweite Strainpresse Schlammsiebung (Redunanz)			50				**50**		**50**
204				Ersatz Überschlammdekanter							**0**	*550*	**550**
205				Regenbecekn Zulaufventil und Kanal			200	115			**315**		**315**
		Total Stadtentwässerung			1'300	1'650	1'395	1'070	970	850	**4'285**	*12'320*	**16'605**
		TOTAL GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT			**7'500**	**7'850**	**6'365**	**6'190**	**6'070**	**6'020**	**24'645**	**51'320**	**75'965**
206	S	**Stadtraum und Natur**		Zeughausareal, Gebietsentwicklung							**0**		**0**
207	S			Sanierung Zellweger-Wehr							**0**		**0**
208	S			Gebietsentwicklung Gerichtsplatz		50					**0**		**0**
209	S			Gestaltungsplan "Park am Aabach"		50					**0**		**0**
210	S			Sanierung Püntwiese		600					**0**		**0**
211				Buswendeschlaufe Nossikon							**0**		**0**
212				Wettbewerb Bahnhofplatz/ Velopark					150		**150**		**150**
213	S			Riedikerbach, 1. Etappe	1'000	1'000	400	100			**500**		**500**
214				2. Etappe Riedikerbach	50	50	50		1'000		**1'050**		**1'050**
215				Bahnhof Nänikon, Perrondachverlängerung		0					**0**		**0**
216				Freudwilerbach	50	0					**0**		**0**
217				Hochwasserschutz Aabach, Anpassung Entlastungskanal	250						**0**		**0**
218				Kleinwasserkraftwerk Zellwegerpark	200	50		600	300		**900**		**900**
219				Kleinwasserkraftwerk Zellwegerpark: Investitionsbeiträge						-400	**-400**		**-400**
220				Nänikerbach, Hochwasserschutz	50	50	50				**50**		**50**
221				Park am Aabach, Neugestaltung				100	900	500	**1'500**	*1'000*	**2'500**
222				Projektierungen Gewässer	50	50	50	50			**100**		**100**
223				Richt- und Nutzungsplanung, Spezialprojekte	100	0	200	300			**500**		**500**
224				Riedikerbach (Polenkanal)	50	50					**0**		**0**
225				Denkmalplatz Zimiker			50				**50**		**50**
226				Krananhänger Forst			100				**100**		**100**
		TOTAL GF STADTRAUM UND NATUR			**1'800**	**1'950**	**900**	**1'150**	**2'350**	**100**	**4'500**	**1'000**	**5'500**
227		**Hochbau und Vermessung**		Ersatzabgaben Parkplätze							**0**		**0**
228				Ersatzabgaben Parkplatzbauten							**0**		**0**
229											**0**		**0**
		TOTAL GF HOCHBAU UND VERMESSUNG			0	0	0	0	0	0	**0**	0	**0**

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
230		**Primarschule**		Informatikausbau - Ersatzbeschaffungen	120	180	250	250	250	250	**1'000**		**1'000**
231				Amok-Konzept VOIP-Technologie		240		100	100		**200**		**200**
232				Informatik SH Krämeracker					250		**250**		**250**
233				Tagesstrukturen (Gemäss Volksabstimmung Mai 2011)	220						**0**		**0**
234				Einführung Tagesstrukturen							**0**		**0**
235	S			Erweiterung Tagesstrukturen							**0**		**0**
236				Ausbau Tagesstrukturen (Gemäss Volksabstimmung vom 14.6.2015)			55	45	45	53	**198**		**198**
237				Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers	160		200				**200**		**200**
238				Gebundene Tagesschule Schul- und Hortbetrieb	30	30	120				**120**		**120**
239	S			SH Gschwader, Raumbedarf Tagesstrukturen		200					**0**		**0**
240				Pausenplatz Gschwader		10	500	100			**600**		**600**
241				SH Gschwader, Kanalisationssanierung		10	150				**150**		**150**
242				SH Gschwader, Sanierung Dach und Installationen					960		**960**		**960**
243	S			SH Hasenbühl, Sanierung Turnhalle	100	80	1'200	600			**1'800**		**1'800**
244	S			KIGA Weidli, Renovation			0	550			**550**		**550**
245	S			Belagssanierungen Gschwader					100	400	**500**		**500**
246				SH Hasenbühl, Sportplatz (Gummi-Beläge)			100				**100**		**100**
247				SH Hasenbühl, Sanierung Installationen						500	**500**	1'200	**1'700**
248				Kiga Brunnenwiese, Sanierung Installationen						250	**250**		**250**
249				Kiga Vogelsang, Sanierung Installationen				200			**200**		**200**
250	S			SH Niederuster, Pavillon (8 Klassenzimmer)	1'500	2'480	0				**0**		**0**
251				SH Niederuster, Leitungssanierung	80	80	500	800			**1'300**		**1'300**
252				Kiga Niederuster, Sanierung Installationen				300			**300**		**300**
253				SH Niederuster Altbau, Sanierung Innenausbau und Installationen						500	**500**	1'500	**2'000**
254				SH Niederuster, Abbruch Pavillon (4 Klassen)						200	**200**		**200**
255				SH Oberuster Aathalstrasse 27, Sanitär und Elektro					300		**300**		**300**
256	S			SH Pünt, Sanierungsmassnahmen Haustechnik	400	150					**0**		**0**
257	S			Schulpavillon 2							**0**		**0**
258	S			SH Pünt, Fassadensanierung							**0**		**0**
259	S			SH Pünt, Schulmobiliar							**0**		**0**
260	S			KIGA Ackerstrasse, Sanierung	440	450	140				**140**		**140**
261				SH Pünt, Reorganisation Gruppenräume					350		**350**		**350**
262				SH Pünt, Abbruch Pavillon					250		**250**		**250**
263				SH Pünt, Verkauf Pavillon					-1'000		**-1'000**		**-1'000**
264	S			SH Talacker, Schulmobiliar							**0**		**0**
265	S			SH Talacker, Korridor Brandschutz	260	250					**0**		**0**
266	S			Kindergarten Talacker, Flachdachsan.		150	150				**150**		**150**
267	S			Projekt Lebensraum Schule	100	100	100	100	100	100	**400**		**400**
268				Schulhaus Krämeracker, Neub. ab Phase 31	1'500	2'430	6'000	11'000	11'000	5'000	**33'000**	1'000	**34'000**
269				SH Talacker, Fussballplatz			210				**210**		**210**
270				SH Talacker, Sanierung Bodenbeläge und Türen			150				**150**		**150**
271				SH Talacker, Spezialtrakt - Sanierung Dach und Fassade				250			**250**		**250**
272				SH Gschwader, Aufstockung Schulhaus							**0**		**0**
273				SH Gschwader, Sanierung Turnhalle	280	0		160	1'000	1'340	**2'500**		**2'500**
274				SH Krämeracker, Grundstückerwerb			4'480				**4'480**		**4'480**
275				SH Talacker, Sanierung KG und SH	80	0					**0**		**0**

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
		TOTAL GF PRIMARSCHULE			**5'270**	**6'840**	**14'305**	**14'455**	**13'705**	**8'593**	**51'058**	**3'700**	**54'758**
276		**Bildung**		Schulpsychologischer Dienst, Anpassung Büros			105				**105**		**105**
		TOTAL GF BILDUNG			0	0	**105**	0	0	0	**105**	0	**105**
277		**Sicherheit**		Erweiterung Parkraumbewirtschaftung	100	0	70	230			**300**		**300**
278				Ersatzbeschaffung Polizeifahrzeug	100	100	100	100	100	100	**400**		**400**
279				Einführung Tempo 30 in den Quartieren gemäss GR-Beschluss			160	150	100		**410**		**410**
280				Elektrifizierung Markt	100	0	50				**50**		**50**
281				Ersatz Radargerät/Lasergeräte (mobile)	100	80				50	**50**		**50**
282				Ersatz Semi. Anlage (ab 2021)							0	200	**200**
283				Ersatz OWF Feuerwehr					130		**130**		**130**
284				Materialfahrzeug (50% durch GVZ subventioniert)			50				**50**		**50**
285				Personentransporter FW				50			**50**		**50**
286				Zivilschutzmaterial/-fahrzeug gemäss kt. Vorgaben	150	150	150	50			**200**		**200**
287				Ersatz Tanklöschfahrzeug						230	**230**		**230**
288				Aufbahrungszellen Bestattungsamt sanieren	50	50	80				**80**		**80**
		TOTAL GF SICHERHEIT			**600**	**380**	**660**	**580**	**330**	**380**	**1'950**	**200**	**2'150**
289		**Soziale Sicherheit**		Kinder- und Erwachsenenschutz: Investitionen Gebäude und Einrichten neue Büroräumlichkeiten							0		**0**
		TOTAL GF SOZIALE SICHERHEIT			0	0	0	0	0	0	**0**	0	**0**
290	S	**Gesundheit**		Neue Unterflursammelstellen	180	120	120	120	120	120	**480**		**480**
291				Neue Hauptsammelstelle	120	20	50	120	120		**290**		**290**
		TOTAL GF GESUNDHEIT			**300**	**140**	**170**	**240**	**240**	**120**	**770**	0	**770**
292		**Pflege, Betreuung und Alter**		Investitionsbeiträge Spital Uster							0		**0**
293				Staatsbeitrag Sanierung Heime im Grund							0		**0**
294				Heime - Gebäude/Elektro/ San./ Umgebung / Mobilien / Fahrzeuge / EDV							0		**0**
295				Heime - Mobilien/Fahrzeuge/EDV							0		**0**
296				Heime - jährlich wiederkehrende Investitionen	500	500	500	500	500	500	**2'000**		**2'000**
297				Heime - Pflegedokumentation	100	100					0		**0**
298				Heime - Liftsanierungen	110	110					0		**0**
299				Heime - Wohnheim (dringende Sanierung Nasszellen)			200				**200**		**200**
300				Heime - Wohnheim (Planung Gesamtsanierung)				100			**100**		**100**
		TOTAL GF PFLEGE, BETREUUNG UND ALTER			**710**	**710**	**700**	**600**	**500**	**500**	**2'300**	0	**2'300**
301	S	**Sport**		Wohngebäude Fassaden- und Dachsanierung	200	284					0		**0**
302	S			Hallenbad; Sanierung und Erweiterung	10'000	12'200	16'200	5'981			**22'181**		**22'181**
303				Beiträge NASAK / KASAK / AWEL		-1'000	-2'000	-4'500			**-6'500**		**-6'500**
304	S			Beckenerwärmung Strandbad	160	130					0		**0**
305	S			Provisorium Ersatz BZU-Turnhalle	2'400	1'500	840			-650	**190**		**190**
306	S			Fussball-Platz (Ersatz Platz 7)		80					0		**0**
307	S			Unisan-Leitungen Hallenbad/ Stadion	20		180				**180**		**180**
308	S			Ersatz Garderobe Heusser-Staub		635					0		**0**

Investitionsplanung 2016 und Folgejahre

Nr	S *)	GF	Bereich	Bezeichnung	VA 2015	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019	Total VA 2016 - FP 2019	Investitionen Folgejahre	Total inkl. Folgejahre
309				Sanierung Abwasserleitungen und Folienersatz Dorfbad		100	160				**160**		**160**
310				Integration Fussball Buchholz			100	700	700	500	**2'000**	1'200	**3'200**
311				Sanierung Vorplatz Sporthalle Buchholz			125	100			**225**		**225**
312				Strandbad, Sanierung Becken und Gebäude				150	100		**250**		**250**
		TOTAL GF SPORT			**12'780**	**13'929**	**15'605**	**2'431**	**800**	**-150**	**18'686**	**1'200**	**19'886**
313		**Steuerung und Führung**		Axioma-Release (zus. Teilprojekte OHB, Vertragsmanagement)							**0**		**0**
314				Release Update CMIAxioma 13.3							**0**		**0**
315				ReleaseUpdate office@work							**0**		**0**
316				Vetragsmanagement							**0**		**0**
317				Elektronisches Personaldossier							**0**		**0**
318				Personalentwicklung/LVB-Prozess/Humantis			50	250			**300**		**300**
319				Weiterentwicklung e-gov und Geschäftsverwaltung	150						**0**		**0**
320				Organisationshandbuch							**0**		**0**
		TOTAL GF STEUERUNG UND FÜHRUNG			**150**	0	**50**	**250**	0	0	**300**	0	**300**
		TOTAL STADT USTER			**33'210**	**35'309**	**48'300**	**46'106**	**34'695**	**22'853**	**151'954**	**84'070**	**236'024**
		davon Verwaltungsvermögen (in Franken 1'000)			**32'440**	**35'589**	**42'310**	**34'206**	**31'445**	**20'503**	**128'464**	**83'070**	**211'534**
		davon Finanzvermögen (in Franken 1'000)			**770**	**-280**	**5'990**	**11'900**	**3'250**	**2'350**	**23'490**	**1'000**	**24'490**

*) S=Sperrvermerk; falls SR, GR oder Umenbeschluss vorliegt, wird dies mit "S" angezeigt

AUSWERTUNGEN

Übersicht

Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

uster

		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Laufende Rechnung	Ertrag	*230'197*	231'196	230'374	231'894	230'747	238'070	243'581
	Aufwand	*233'058*	233'021	233'235	233'020	236'023	240'831	245'485
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	***-2'861***	**-1'825**	**-2'861**	**-1'126**	**-5'276**	**-2'761**	**-1'904**
	Personalaufwand	*82'649*	82'297	82'412	83'458	84'293	85'136	86'158
	Veränderung		3.0%	0.1%	1.3%	1.0%	1.0%	1.2%
	Abschreibungen VV und FV	*16'657*	14'766	16'857	14'458	16'168	16'850	16'790
	Veränderung		2.3%	14.2%	-14.2%	11.8%	4.2%	-0.4%
	Steuern	*101'065*	93'931	99'065	96'405	98'047	100'092	102'139
	Veränderung		-1.1%	5.5%	-2.7%	1.7%	2.1%	2.0%
	Finanzausgleich (netto)	*13'274*	18'212	13'274	16'871	13'428	16'280	16'280
Investitionsrechnung	**Verwaltungsvermögen**							
	Ausgaben	*33'240*	18'186	35'589	45'210	27'584	23'202	14'842
	Einnahmen	*800*	822	0	2'900	3'640	1'190	490
	Nettoinvestitionen	***32'440***	**17'364**	**35'589**	**42'310**	**23'944**	**22'012**	**14'352**
	Davon Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	*1'600*	103	1'790	1'565	917	847	679
	Finanzvermögen							
	Ausgaben	*5'870*	132	320	14'970	11'900	3'250	2'350
	Einnahmen	*5'100*	912	600	8'980	0	0	0
	Saldo (+ = Zuwachs Sachwertanlagen / - = Verminderung Sachwertanlagen)	***770***	**-780**	**-280**	**5'990**	**11'900**	**3'250**	**2'350**
Geldflussrechnung	Umsatzbereich		14'274	13'588	12'253	9'795	13'069	13'859
	Investitionsbereich		-16'789	-35'309	-48'300	-35'844	-25'262	-16'702
	Finanzierungsüberschuss (+) Finanzierungsfehlbetrag (-)		**-2'516**	**-21'721**	**-36'047**	**-26'049**	**-12'193**	**-2'844**
	Finanzierungsbereich		9'714	14'875	29'920	24'850	9'925	4'965
	Veränderung Flüssige Mittel		**7'198**	**-6'846**	**-6'127**	**-1'199**	**-2'268**	**2'122**
	Endb. Flüssige Mittel inkl. Festgeld		**32'469**	**25'623**	**19'496**	**18'297**	**16'030**	**18'151**
Bestandesrechnung	Finanzvermögen		169'711	162'585	162'448	173'149	174'131	178'603
	Verwaltungsvermögen		94'205	113'345	141'705	150'090	155'859	154'129
	Spezialfinanzierungen		0	0	0	0	0	0
	Aktiven		**263'916**	**275'930**	**304'153**	**323'238**	**329'990**	**332'732**
	Fremdkapital		101'280	116'155	146'075	170'925	180'850	185'815
	Verrechnungen		7'095	7'095	7'095	7'095	7'095	7'095
	Spezialfinanzierungen		19'397	19'397	18'825	18'336	17'924	17'605
	Eigenkapital		136'144	133'283	132'158	126'882	124'121	122'217
	Passiven		**263'916**	**275'930**	**304'153**	**323'238**	**329'990**	**332'732**
Spezialfinanzierungen	**Stadtentwässerung**							
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		600	157	-167	-55	45	148
	Nettoinvestitionen		-52	1'650	1'395	749	679	595
	Bestand Spezialfinanzierung		14'872	15'029	14'862	14'807	14'852	14'999
	Abfallbewirtschaftung							
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		-46	-197	-404	-434	-457	-467
	Nettoinvestitionen		155	140	170	168	168	84
	Bestand Spezialfinanzierung		3'098	2'901	2'497	2'063	1'606	1'139
Kennzahlen	Einwohner		33'383	33'700	34'000	34'300	34'600	34'900
	Steuerfuss		91%	91%	91%	91%	91%	91%
	Selbstfinanzierung (Gesamthaushalt)		12'828	13'341	12'156	9'698	12'940	13'730
	Selbstfinanzierungsgrad (Gesamthaushalt)		73.9%	37.5%	28.7%	40.5%	58.8%	95.7%
	Nettovermögen / Nettoschuld (-) pro Einwohner (Gesamthaushalt)		1'795	1'125	231	-184	-440	-451
	Nettovermögen / Nettoschuld (-) pro Einwohner (Steuerhaushalt)		1'845	1'165	272	-159	-433	-465

Erläuterungen

Abkürzungen

IST	Rechnung
HR	Hochrechnung (anstelle Voranschlag)
VA	Voranschlag
FP	Finanzplan

Verwaltungsvermögen: Ab Finanzplan 2017 sind die Investitionen VV nur zu 70 Prozent ausgewiesen

Alle Angaben in 1'000 Franken

Laufende Rechnung Artengliederung

Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

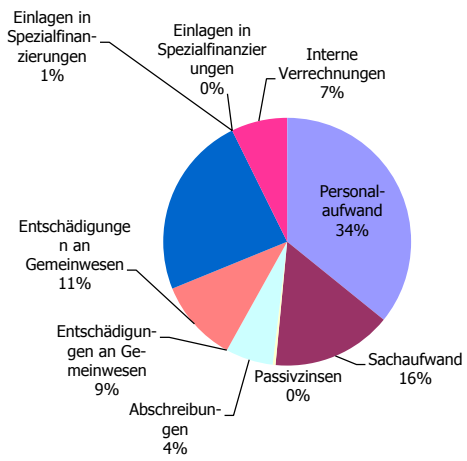
uster

		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Aufwand	Personalaufwand	82'649	82'297	82'412	83'458	84'293	85'136	86'158
	Sachaufwand	36'785	36'393	36'435	36'573	36'938	37'308	37'867
	Passivzinsen	915	1'167	815	837	848	1'106	1'251
	Abschreibungen	16'657	14'766	16'857	14'458	16'168	16'850	16'790
	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0	0	0	0	0	0	0
	Entschädigungen an Gemeinwesen	23'040	23'347	23'040	25'057	24'521	25'605	26'277
	Betriebs- und Defizitbeiträge	53'626	54'259	54'299	55'591	56'147	57'470	59'345
	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
	Einlagen in Spezialfinanzierungen	76	659	76	0	0	45	148
	Interne Verrechnungen	19'310	20'133	19'301	17'046	17'108	17'311	17'649
	Total Aufwand	**233'058**	**233'021**	**233'235**	**233'020**	**236'023**	**240'831**	**245'485**

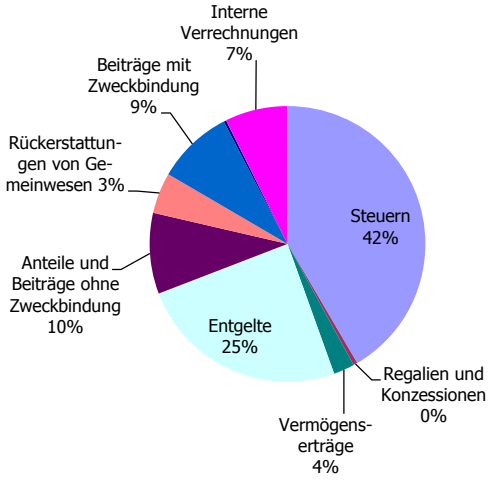
Ertrag	Steuern	101'065	93'931	99'065	96'405	98'047	100'092	102'139
	Regalien und Konzessionen	1'102	1'094	1'102	1'097	1'101	1'108	1'119
	Vermögenserträge	4'283	5'790	4'883	5'715	6'361	6'543	6'846
	Entgelte	55'355	55'391	56'911	57'114	57'590	58'370	60'186
	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	18'611	24'719	17'911	21'984	17'789	21'287	21'290
	Rückerstattungen von Gemeinwesen	10'165	10'101	10'205	11'136	11'248	11'473	11'817
	Beiträge mit Zweckbindung	19'983	19'830	20'674	20'729	20'918	21'300	21'938
	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	323	207	323	668	586	586	596
	Interne Verrechnungen	19'310	20'133	19'301	17'046	17'108	17'311	17'649
	Total Ertrag	**230'197**	**231'196**	**230'374**	**231'894**	**230'747**	**238'070**	**243'581**

Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		**-2'861**	**-1'825**	**-2'861**	**-1'126**	**-5'276**	**-2'761**	**-1'904**

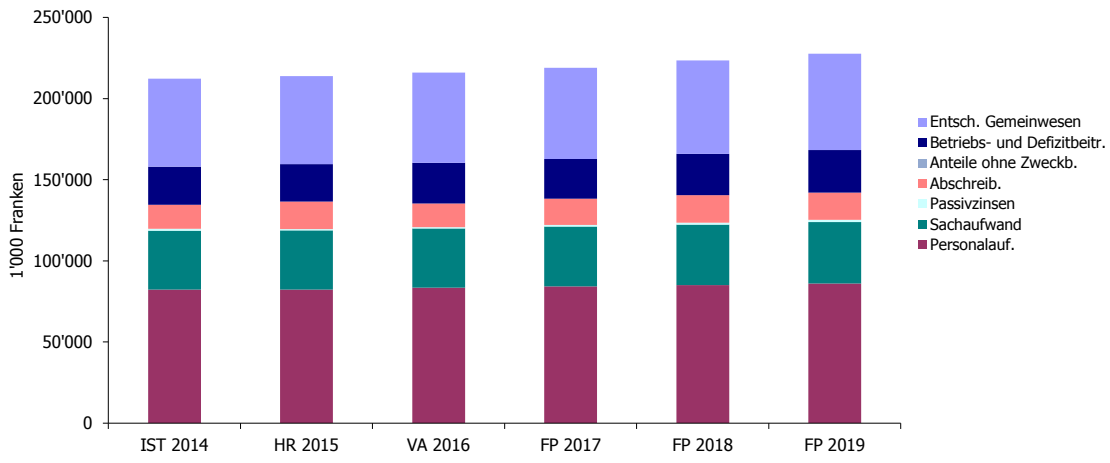
Zusammensetzung Aufwand Voranschlag



Zusammensetzung Ertrag Voranschlag



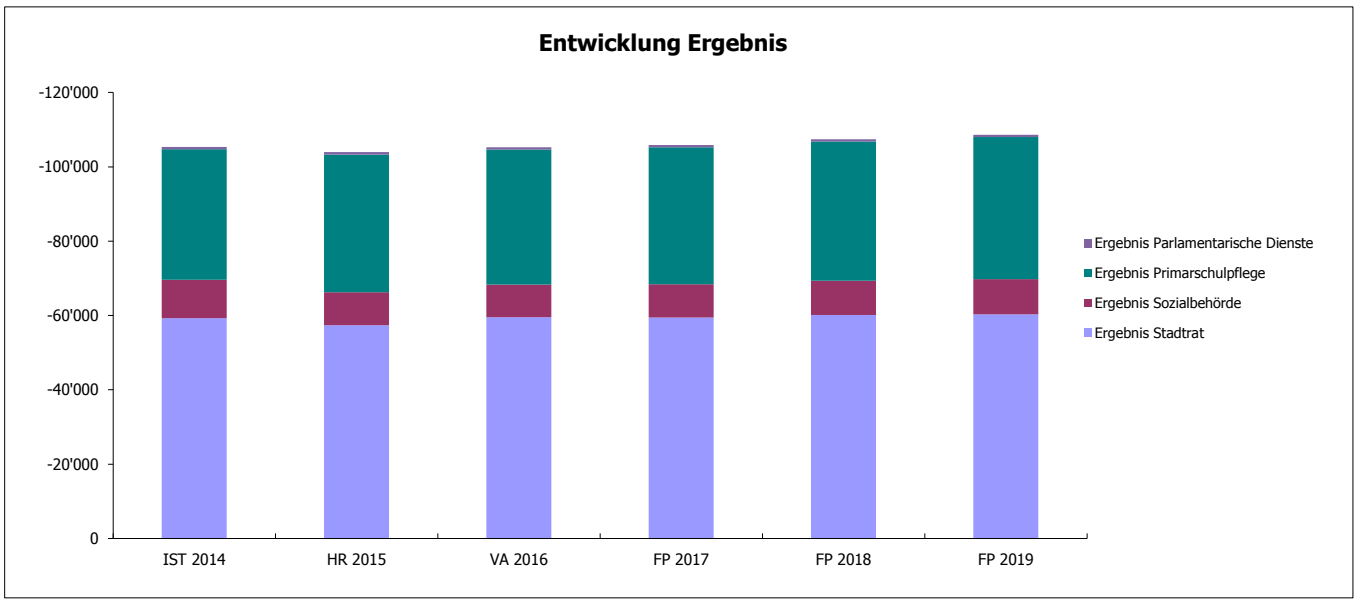
Entwicklung Aufwand ohne technische Konten



Laufende Rechnung nach Verantwortungsbereichen

Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

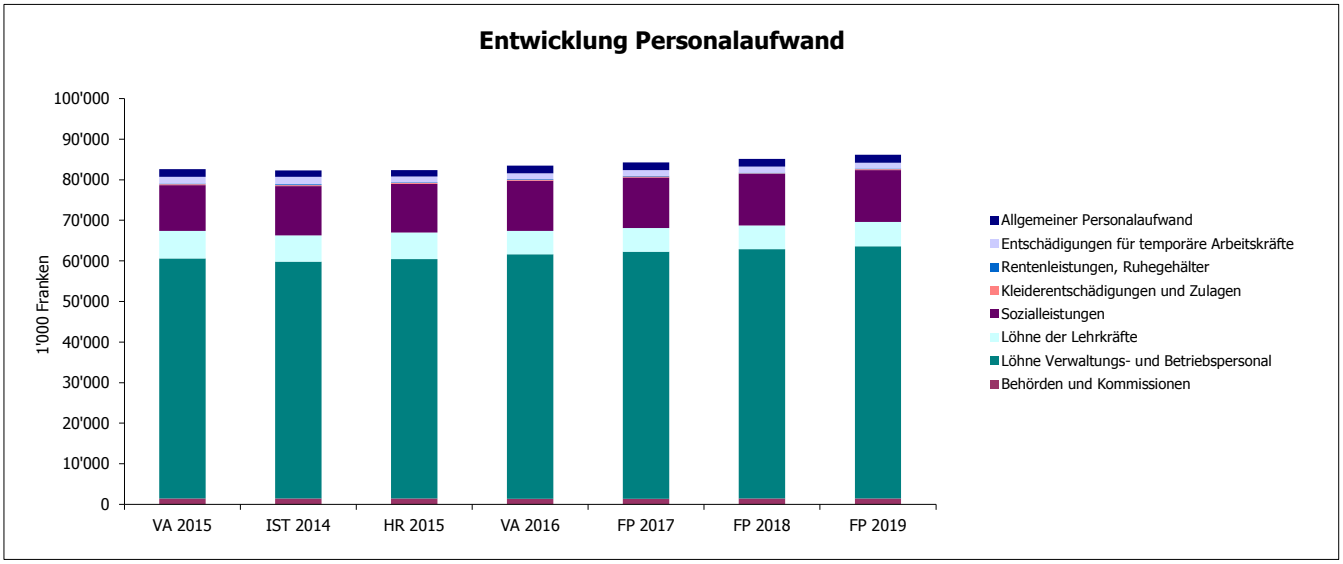
		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Parlamentarische Dienste	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Aufwand	595	595	666	573	579	585	591
	Ergebnis Parlamentarische Dienste	**-595**	**-595**	**-666**	**-573**	**-579**	**-585**	**-591**
Stadtrat	Ertrag	93'425	94'608	96'303	95'340	96'813	98'651	101'777
	Aufwand	153'312	153'888	153'718	154'849	156'291	158'783	162'101
	Ergebnis Stadtrat	**-59'887**	**-59'280**	**-57'416**	**-59'509**	**-59'479**	**-60'131**	**-60'323**
Sozialbehörde	Ertrag	7'291	6'943	7'291	7'794	7'803	7'821	8'055
	Aufwand	16'615	17'278	16'115	16'589	16'755	17'057	17'501
	Ergebnis Sozialbehörde	**-9'324**	**-10'335**	**-8'824**	**-8'795**	**-8'952**	**-9'236**	**-9'446**
Primarschulpflege	Ertrag	6'213	7'596	6'213	6'859	6'864	6'875	7'081
	Aufwand	43'276	42'720	43'276	43'255	43'688	44'370	45'315
	Ergebnis Primarschulpflege	**-37'063**	**-35'124**	**-37'063**	**-36'396**	**-36'824**	**-37'495**	**-38'234**
Ergebnis Globalkredite		**-106'869**	**-105'334**	**-103'969**	**-105'273**	**-105'833**	**-107'448**	**-108'595**
Finanzierung	Ordentliche Steuern	91'990	84'083	88'990	86'750	88'290	90'330	92'270
	Grundsteuern	8'500	9'096	9'500	9'000	9'000	9'000	9'000
	Finanzausgleich (netto)	13'274	18'212	13'274	16'871	13'428	16'280	16'280
	Gewinnanteil ZKB	2'598	2'557	1'898	1'680	1'680	1'680	1'680
	Konzessionsertrag Energie Uster AG	737	703	737	737	737	737	737
	Diverses	43	46	43	43	43	43	43
	Abschreibungen (netto)	-13'134	-11'188	-13'333	-10'934	-12'621	-13'383	-13'319
	Ergebnis Finanzierung	**104'008**	**103'509**	**101'109**	**104'147**	**100'557**	**104'687**	**106'691**
Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		**-2'861**	**-1'825**	**-2'861**	**-1'126**	**-5'276**	**-2'761**	**-1'904**



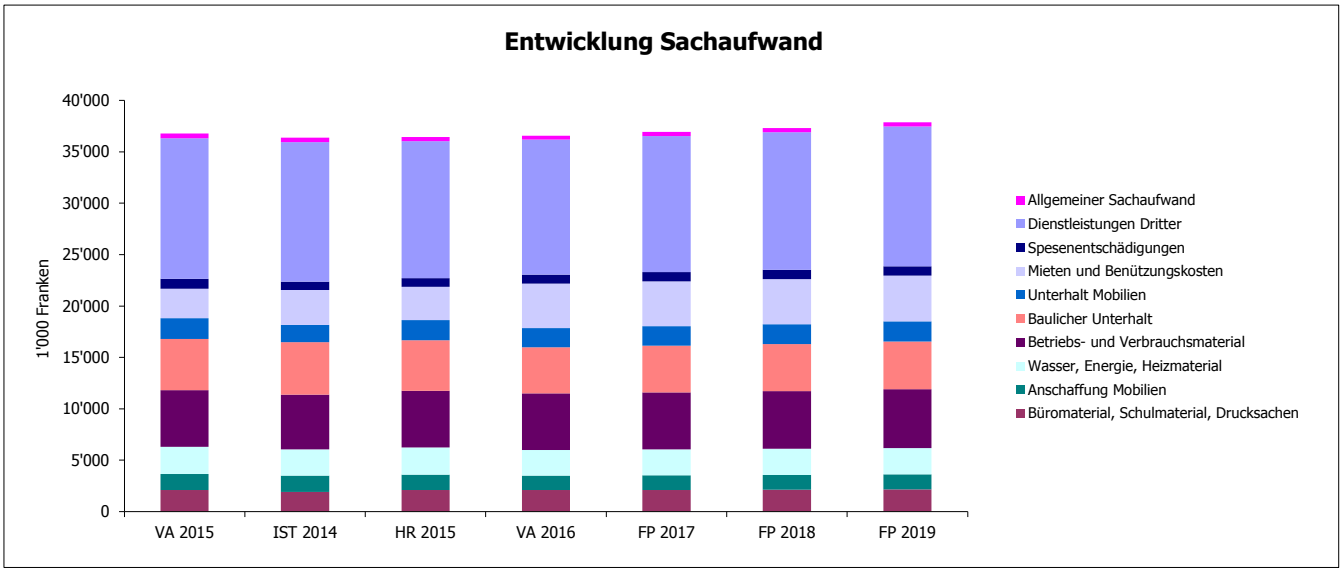
Personalaufwand und Sachaufwand

Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Personalaufwand	Behörden und Kommissionen	1'454	1'488	1'453	1'395	1'409	1'423	1'440
	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	59'142	58'356	58'992	60'251	60'854	61'463	62'200
	Löhne der Lehrkräfte	6'833	6'483	6'553	5'769	5'827	5'885	5'955
	Sozialleistungen	11'245	12'097	11'989	12'383	12'507	12'632	12'784
	Kleiderentschädigungen und Zulagen	225	259	225	197	199	201	204
	Rentenleistungen, Ruhegehälter	144	192	144	147	148	150	152
	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'642	1'880	1'444	1'444	1'459	1'473	1'491
	Allgemeiner Personalaufwand	1'965	1'542	1'611	1'872	1'891	1'910	1'933
	Total Personalaufwand	**82'649**	**82'297**	**82'412**	**83'458**	**84'293**	**85'136**	**86'158**



		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Sachaufwand	Büromaterial, Schulmaterial, Drucksachen	2'097	1'917	2'095	2'083	2'104	2'125	2'157
	Anschaffung Mobilien	1'551	1'575	1'505	1'406	1'420	1'434	1'456
	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'659	2'571	2'633	2'491	2'516	2'541	2'579
	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'511	5'317	5'511	5'510	5'565	5'621	5'705
	Baulicher Unterhalt	4'967	5'091	4'932	4'487	4'532	4'578	4'646
	Unterhalt Mobilien	2'025	1'683	1'950	1'886	1'905	1'924	1'953
	Mieten und Benützungskosten	2'858	3'393	3'258	4'305	4'348	4'391	4'457
	Spesenentschädigungen	966	810	812	892	900	909	923
	Dienstleistungen Dritter	13'674	13'599	13'333	13'119	13'250	13'383	13'584
	Allgemeiner Sachaufwand	477	437	405	394	398	402	408
	Total Sachaufwand	**36'785**	**36'393**	**36'435**	**36'573**	**36'938**	**37'308**	**37'867**

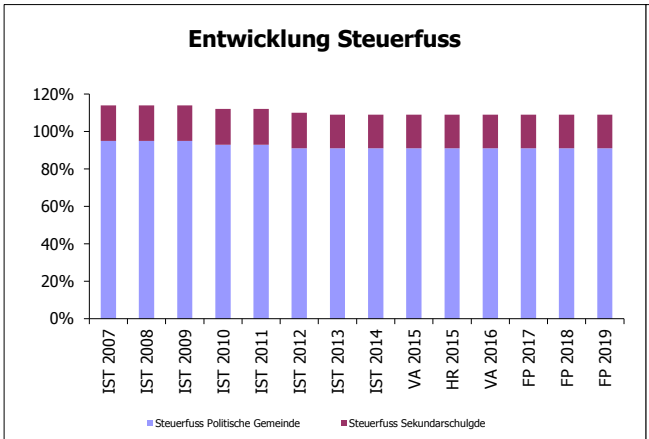


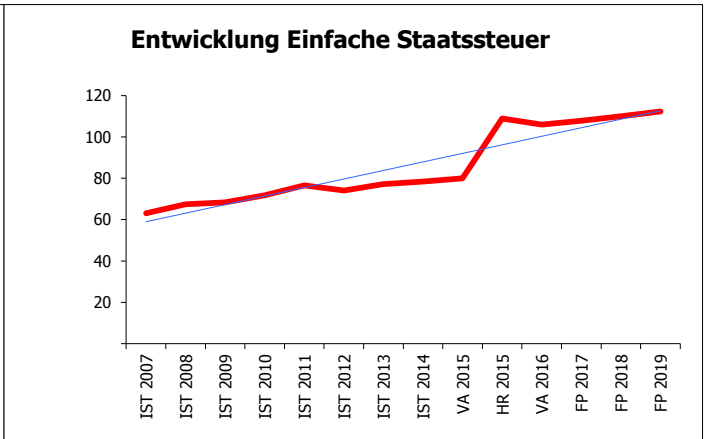
Steuern

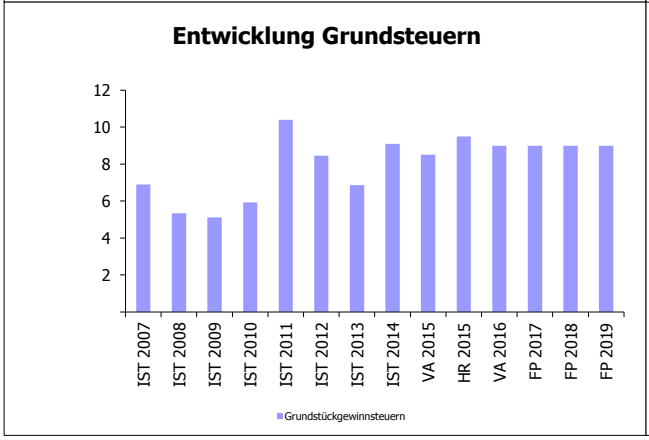
Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

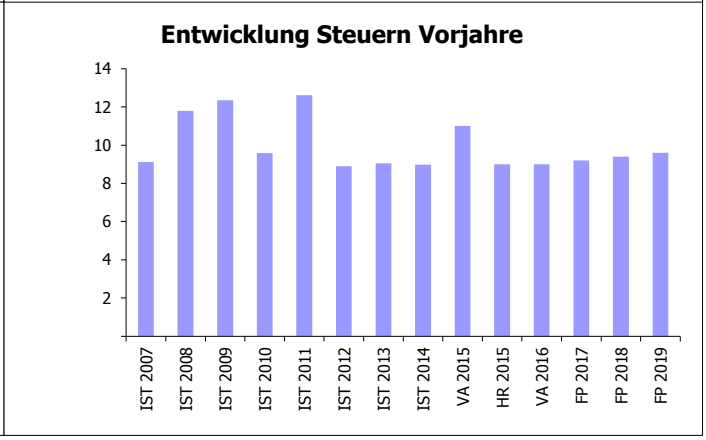
uster

		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Einfache Staatssteuer	80'000	78'411	80'769	81'000	82'538	84'516	86'495
	Veränderung	1.3%	1.7%	3.0%	0.3%	1.9%	2.4%	2.3%
	Steuerfuss	91%	91%	91%	91%	91%	91%	91%
	Steuereinnahmen	72'800	71'354	73'500	73'710	75'110	76'910	78'710
Ordentliche Steuern Vorjahre	Einnahmen	11'000	8'979	9'000	9'000	9'200	9'400	9'600
	Veränderung	0.0%	-0.7%	0.2%	0.0%	2.2%	2.2%	2.1%
Personalsteuern	Einnahmen	660	676	660	700	740	780	820
	Veränderung	0.0%	0.8%	-2.4%	6.1%	5.7%	5.4%	5.1%
Quellensteuern	Einnahmen	3'000	1'489	2'500	1'500	1'500	1'500	1'500
	Veränderung	0.0%	-56.5%	67.8%	-40.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Steuerausscheidungen	Aktive Steuerausscheidungen							
	- Einnahmen	6'650	3'699	5'450	4'000	4'000	4'000	4'000
	- Veränderung	47.8%	-39.6%	47.3%	-26.6%	0.0%	0.0%	0.0%
	Passive Steuerausscheidungen							
	- Einnahmen	-2'000	-1'781	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
	- Veränderung	0.0%	3.6%	12.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	Saldo	4'650	1'918	3'450	2'000	2'000	2'000	2'000
Grundsteuern	Grundstückgewinnsteuern							
	- Einnahmen	8'500	9'096	9'500	9'000	9'000	9'000	9'000
	- Veränderung	6.3%	7.0%	4.4%	-5.3%	0.0%	0.0%	0.0%
	Total Grundsteuern	8'500	9'096	9'500	9'000	9'000	9'000	9'000
Übrige Steuern	Einnahmen	455	418	455	495	497	502	509
Total Steuern		**101'065**	**93'931**	**99'065**	**96'405**	**98'047**	**100'092**	**102'139**









Investitionsrechnung Artengliederung

Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

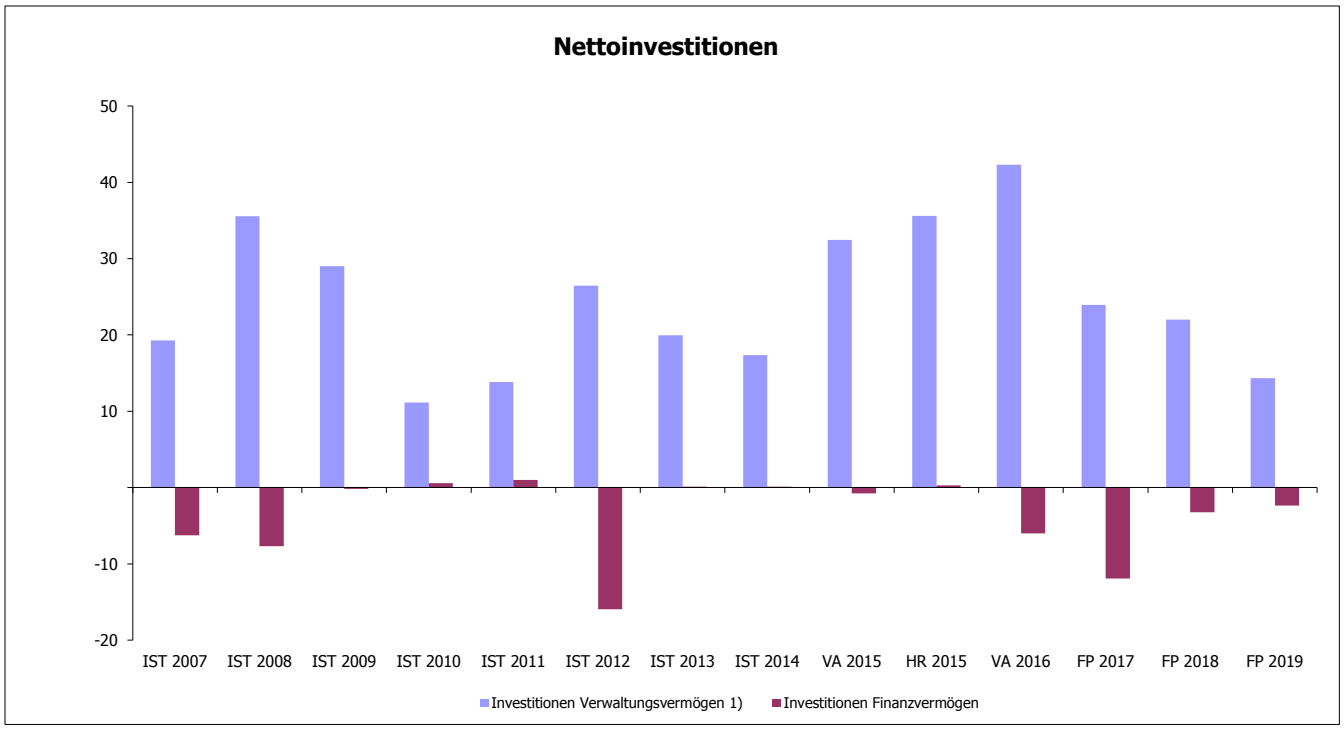
uster

		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Investitionen Verwaltungsvermögen [1]								
	Total Ausgaben	**33'240**	**18'186**	**35'589**	**45'210**	**27'584**	**23'202**	**14'842**
	Total Einnahmen	**800**	**822**	**0**	**2'900**	**3'640**	**1'190**	**490**
Nettoinvestitionen	**Total**	**32'440**	**17'364**	**35'589**	**42'310**	**23'944**	**22'012**	**14'352**
Davon	Spezialfinanzierung Stadtentwässerung	1'300	-52	1'650	1'395	749	679	595
	Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung	300	155	140	170	168	168	84
Verwaltungsverm.	**Total**	**110'360**	**94'205**	**113'346**	**141'705**	**150'090**	**155'859**	**154'129**
Davon	Spezialfinanzierung Stadtentwässerung	19'393	19'300	18'855	18'225	17'077	15'980	14'917
	Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung	641	346	437	546	643	730	733
Abschreibungen	Ordentliche	11'249	9'201	11'449	13'950	15'560	16'242	16'082
	Zusätzliche	5'000	5'000	5'000	0	0	0	0

[1] Ab Finanzplan 2017 sind die Investitionen Verwaltungsvermögen nur zu 70 Prozent ausgewiesen

Investitionen Finanzvermögen

Ausgaben	Grundeigentum Finanzvermögen	5'870	132	320	14'970	11'900	3'250	2'350
	Zugänge bei den Mobilien	0	0	0	0	0	0	0
	Total Ausgaben	**5'870**	**132**	**320**	**14'970**	**11'900**	**3'250**	**2'350**
Einnahmen	Grundeigentum Finanzvermögen	5'100	912	600	8'980	0	0	0
	Abgänge Mobilien	0	0	0	0	0	0	0
	Total Einnahmen	**5'100**	**912**	**600**	**8'980**	**0**	**0**	**0**
Saldo (+ = Zuwachs Sachwertanlagen / - = Verminderung Sachwertanlagen)		**770**	**-780**	**-280**	**5'990**	**11'900**	**3'250**	**2'350**



Bestandesrechnung

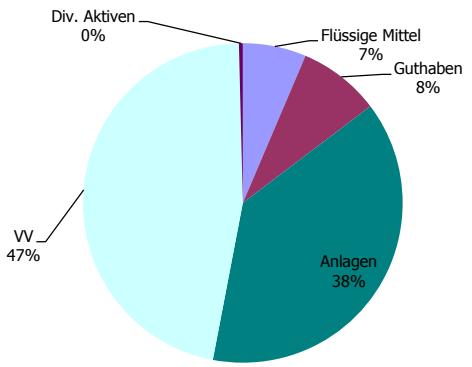
Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

uster

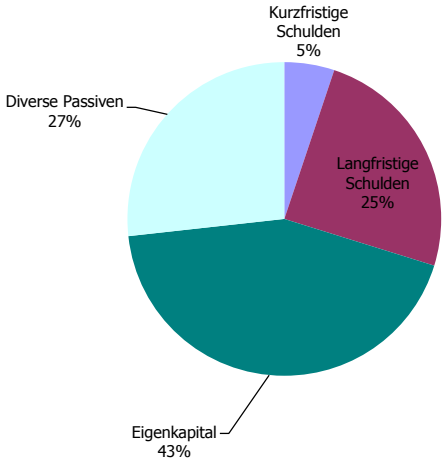
		IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Aktiven	Flüssige Mittel	32'469	25'623	19'496	18'297	16'030	18'151
	Guthaben	25'159	25'160	25'160	25'160	25'160	25'160
	Anlagen	110'890	110'610	116'600	128'500	131'750	134'100
	Transitorische Aktiven	1'192	1'192	1'192	1'192	1'192	1'192
	Total Finanzvermögen	**169'711**	**162'585**	**162'448**	**173'149**	**174'131**	**178'603**
	Verwaltungsvermögen Stadtentwässerung	19'300	18'855	18'225	17'044	15'889	14'749
	Verwaltungsvermögen Abfallbewirtschaftung	346	437	546	635	708	695
	Verwaltungsvermögen Primarschulpflege	19'530	26'370	40'675	50'794	60'387	66'402
	Verwaltungsvermögen übrige Bereiche	55'029	67'683	82'259	81'617	78'875	72'283
	Total Verwaltungsvermögen	**94'205**	**113'345**	**141'705**	**150'090**	**155'859**	**154'129**
	Total Aktiven	**263'916**	**275'930**	**304'153**	**323'238**	**329'990**	**332'732**

		IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Passiven	Laufende Verpflichtungen	32'800	32'800	32'800	32'800	32'800	32'800
	Kurzfristige Schulden	15'844	15'719	15'639	15'489	15'414	15'379
	Langfristige Schulden	30'000	45'000	75'000	100'000	110'000	115'000
	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	5'130	5'130	5'130	5'130	5'130	5'130
	Rückstellungen	6'520	6'520	6'520	6'520	6'520	6'520
	Transitorische Passiven	10'988	10'988	10'988	10'988	10'988	10'988
	Total Fremdkapital	**101'280**	**116'155**	**146'075**	**170'925**	**180'850**	**185'815**
	Verrechnungen	7'095	7'095	7'095	7'095	7'095	7'095
	Total Verrechnungen	**7'095**	**7'095**	**7'095**	**7'095**	**7'095**	**7'095**
	Spezialfinanzierung Stadtentwässerung	14'872	15'029	14'862	14'807	14'852	14'999
	Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung	3'098	2'901	2'497	2'063	1'606	1'139
	Spezialfinanzierung übriges	1'427	1'467	1'467	1'467	1'467	1'467
	Total Spezialfinanzierungen	**19'397**	**19'397**	**18'825**	**18'336**	**17'924**	**17'605**
	Eigenkapital	136'144	133'283	132'158	126'882	124'121	122'217
	Total Eigenkapital	**136'144**	**133'283**	**132'158**	**126'882**	**124'121**	**122'217**
	Total Passiven	**263'916**	**275'930**	**304'153**	**323'238**	**329'990**	**332'732**

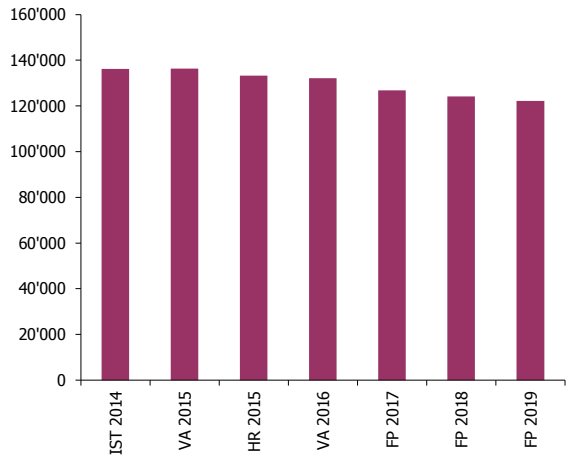
Zusammensetzung Aktiven Voranschlag



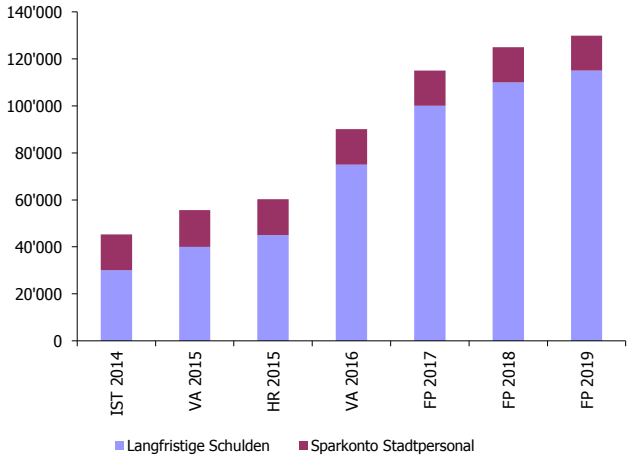
Zusammensetzung Passiven Voranschlag



Eigenkapital



Langfristige Schulden

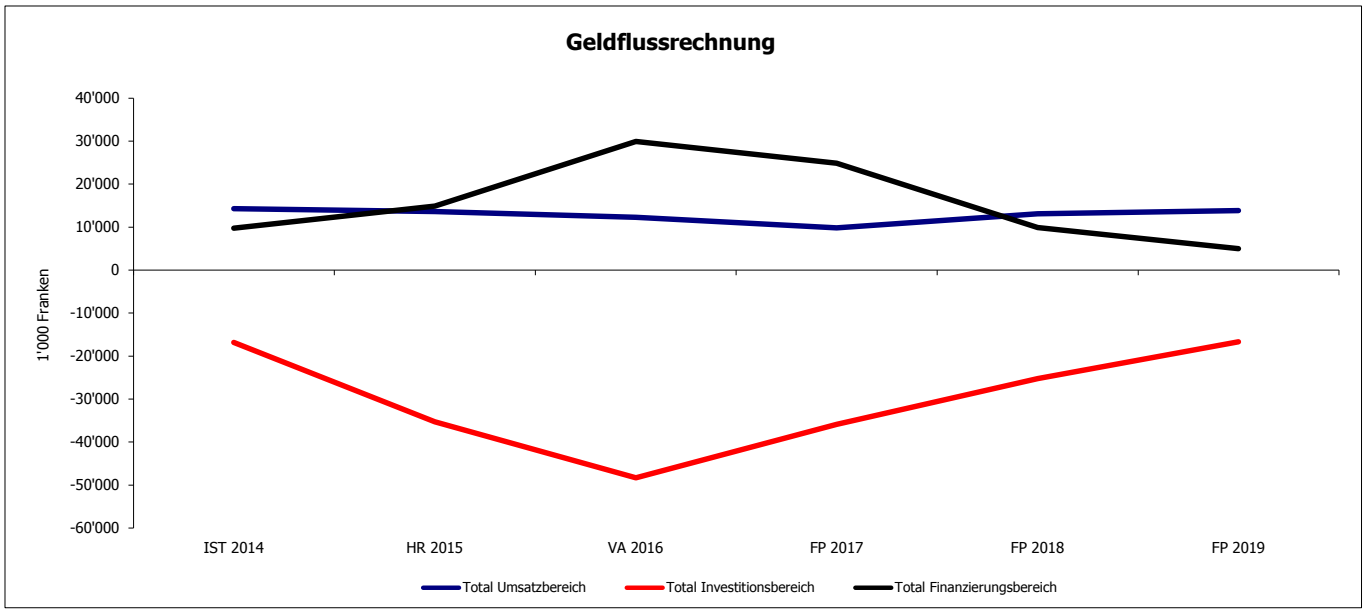


Geldflussrechnung

Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

uster

		IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Umsatzbereich	Erfolg	-1'825	-2'861	-1'126	-5'276	-2'761	-1'904
	Ordentliche Abschreibungen VV / Liegenschaften FV	9'201	11'449	13'950	15'560	16'242	16'082
	Zusätzliche Abschreibungen	5'000	5'000	0	0	0	0
	Buchgewinne / Buchverluste	-852	0	0	0	0	0
	Veränderung Forderungen	-989	0	0	0	0	0
	Veränderung Verbindlichkeiten	4'814	0	0	0	0	0
	Veränderung Rückstellungen	-1'460	0	0	0	0	0
	Veränderung übrige Passiven	-50	0	0	0	0	0
	Veränderung Kontokorrente	-120	0	0	0	0	0
	Veränderung Spezialfinanzierungen	554	0	-571	-489	-412	-319
	Total Umsatzbereich	**14'274**	**13'588**	**12'253**	**9'795**	**13'069**	**13'859**
Investitionsbereich	Veränderung Darlehen	-45	0	0	0	0	0
	Veränderung übrige Anlagen	-160	0	0	0	0	0
	Verkäufe Liegenschaften Finanzvermögen	913	600	8'980	0	0	0
	Investitionen Liegenschaften Finanzvermögen	-132	-320	-14'970	-11'900	-3'250	-2'350
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-17'364	-35'589	-42'310	-23'944	-22'012	-14'352
	Total Investitionsbereich	**-16'789**	**-35'309**	**-48'300**	**-35'844**	**-25'262**	**-16'702**
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)		**-2'516**	**-21'721**	**-36'047**	**-26'049**	**-12'193**	**-2'844**
Finanzierungsbereich	Veränderung Sparkonto Stadtpersonal	-286	-125	-80	-150	-75	-35
	Veränderung Langfristige Schulden	10'000	15'000	30'000	25'000	10'000	5'000
	Total Finanzierungsbereich	**9'714**	**14'875**	**29'920**	**24'850**	**9'925**	**4'965**
Veränderung Flüssige Mittel		**7'198**	**-6'846**	**-6'127**	**-1'199**	**-2'268**	**2'122**
Flüssige Mittel inkl. Festgelder	Anfangsbestand	25'271	32'469	25'623	19'496	18'297	16'030
	Veränderung	7'198	-6'846	-6'127	-1'199	-2'268	2'122
	Endbestand	**32'469**	**25'623**	**19'496**	**18'297**	**16'030**	**18'151**
Nettoumlaufvermögen	Flüssige Mittel inkl. Festgelder	32'469	25'623	19'496	18'297	16'030	18'151
	Forderungen inkl. Kontokorrente	26'351	26'352	26'352	26'352	26'352	26'352
	Verbindlichkeiten inkl. Kontokorrente	-48'917	-48'917	-48'917	-48'917	-48'917	-48'917
	Total Nettoumlaufvermögen	**9'903**	**3'057**	**-3'069**	**-4'269**	**-6'536**	**-4'415**
Langfristige Schulden	Sparkonto Stadtpersonal	15'376	15'251	15'171	15'021	14'946	14'911
	Langfristige Schulden	30'000	45'000	75'000	100'000	110'000	115'000
	Total Langfristige Schulden	**45'376**	**60'251**	**90'171**	**115'021**	**124'946**	**129'911**
Eigenkapital		**136'144**	**133'283**	**132'158**	**126'882**	**124'121**	**122'217**



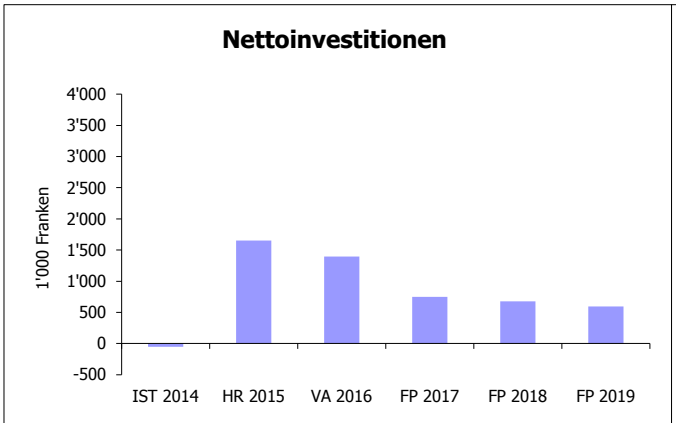
Spezialfinanzierung Stadtentwässerung

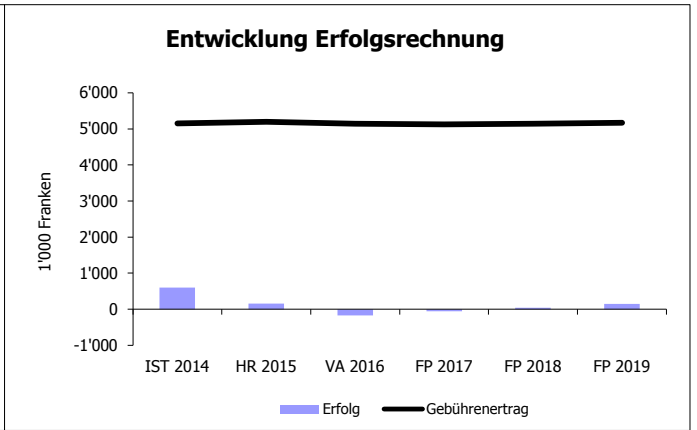
Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

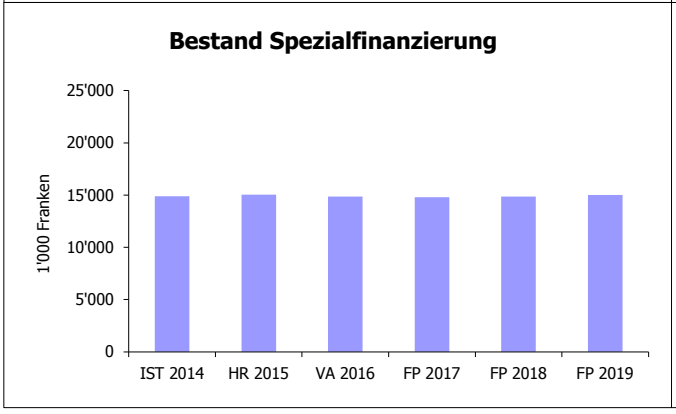
uster

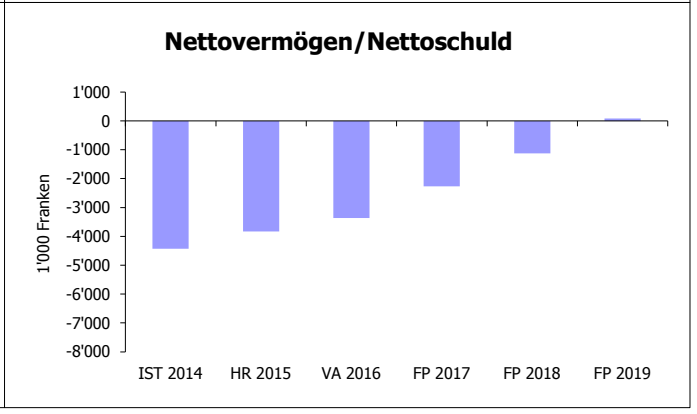
		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Laufende Rechnung	**Aufwand**							
	Personalaufwand	1'485	1'504	1'485	1'541	1'563	1'579	1'596
	Sachaufwand	2'860	2'192	2'859	2'635	2'661	2'695	2'732
	Betriebs- und Defizitbeiträge	0	0	0	380	380	380	380
	Verzinsung Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
	Verzinsung Verwaltungsvermögen	304	645	290	193	26	21	14
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'155	2'146	2'095	2'025	1'897	1'776	1'658
	Diverser Aufwand	581	575	581	625	658	683	702
	Total Aufwand	**7'384**	**7'062**	**7'310**	**7'399**	**7'185**	**7'134**	**7'082**
	Ertrag							
	Gebühreneinnahmen	5'197	5'152	5'197	5'138	5'123	5'146	5'169
	Verzinsung Spezialfinanzierung	216	428	223	150	100	114	84
	Diverser Ertrag	2'047	2'081	2'047	1'944	1'907	1'919	1'976
	Total Ertrag	**7'460**	**7'661**	**7'467**	**7'232**	**7'130**	**7'179**	**7'229**
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	**76**	**600**	**157**	**-167**	**-55**	**45**	**148**
Investitionsrechnung	**Saldo (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)**	**1'300**	**-52**	**1'650**	**1'395**	**749**	**679**	**595**
Bestandesrechnung	**Verwaltungsvermögen** [1] + = zu Gunsten Spezialfinanzierung / - = zu Lasten Spezialfinanzierung							
	Anfangsbestand		21'498	19'300	18'855	18'225	17'077	15'980
	Investitionsrechnung		-52	1'650	1'395	749	679	595
	Endbestand vor Abschreibungen		21'446	20'950	20'250	18'974	17'756	16'575
	Abschreibungen		-2'146	-2'095	-2'025	-1'897	-1'776	-1'658
	Endbestand nach Abschreibungen		**19'300**	**18'855**	**18'225**	**17'077**	**15'980**	**14'917**
	Spezialfinanzierung							
	Anfangsbestand		14'272	14'872	15'029	14'862	14'807	14'852
	Veränderung		600	157	-167	-55	45	148
	Endbestand		**14'872**	**15'029**	**14'862**	**14'807**	**14'852**	**14'999**
	Nettovermögen/Nettoschuld		**-4'428**	**-3'826**	**-3'363**	**-2'270**	**-1'128**	**82**

[1] Ab Finanzplan 2017 sind die Investitionen Verwaltungsvermögen nur zu 70 Prozent ausgewiesen





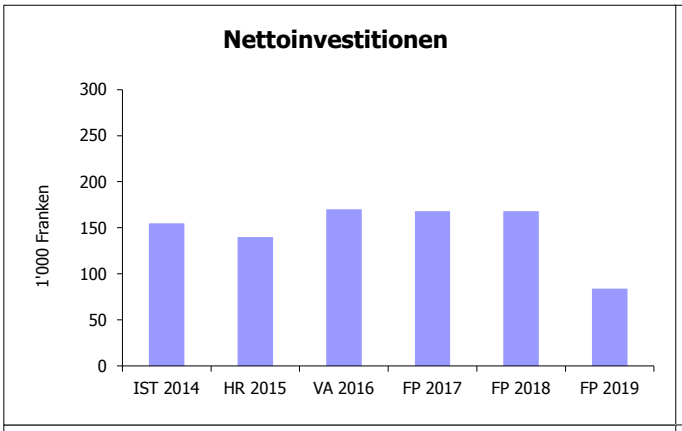
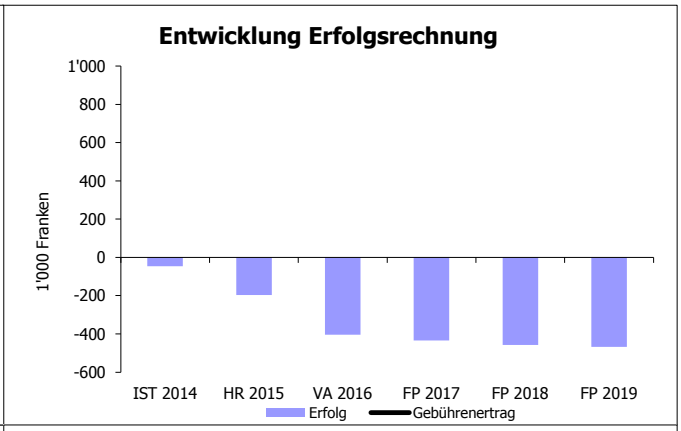
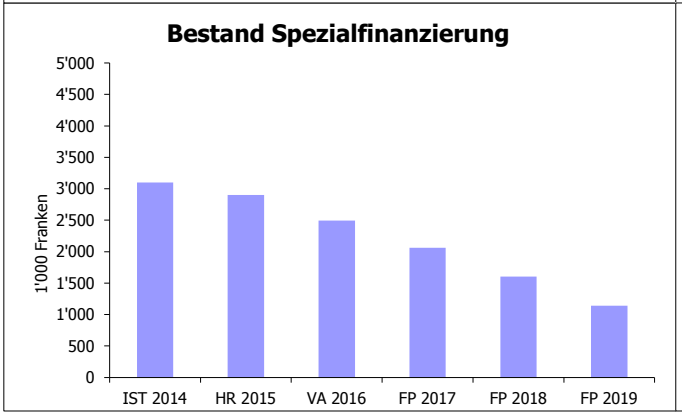
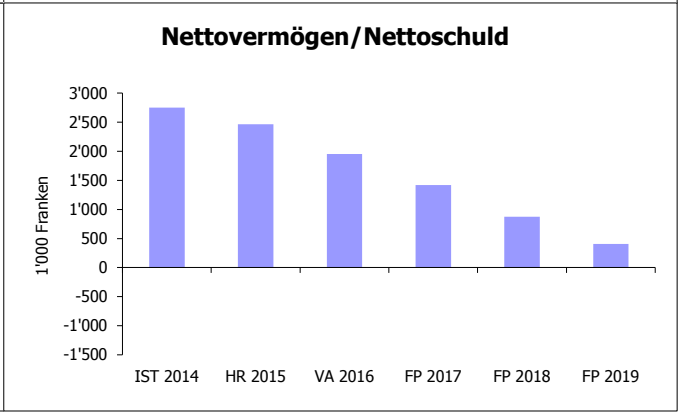




Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung

Voranschlag 2016 / Finanzplan 2017 bis 2019

uster

		VA 2015	IST 2014	HR 2015	VA 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
Laufende Rechnung	**Aufwand**							
	Personalaufwand	417	443	417	464	469	474	478
	Sachaufwand	1'733	1'683	1'734	1'747	1'755	1'765	1'782
	Betriebs- und Defizitbeiträge	850	858	850	850	859	876	880
	Verzinsung Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
	Verzinsung Verwaltungsvermögen	7	7	5	4	4	0	0
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	77	40	49	61	71	81	81
	Diverser Aufwand	34	32	34	31	39	46	49
	Total Aufwand	**3'118**	**3'062**	**3'088**	**3'157**	**3'197**	**3'241**	**3'271**
	Ertrag							
	Gebühreneinnahmen	2'465	2'586	2'465	2'405	2'426	2'448	2'470
	Verzinsung Spezialfinanzierung	47	94	46	29	15	11	7
	Diverser Ertrag	380	335	380	319	322	325	327
	Total Ertrag	**2'892**	**3'016**	**2'891**	**2'753**	**2'763**	**2'784**	**2'804**
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	**-226**	**-46**	**-197**	**-404**	**-434**	**-457**	**-467**
Investitionsrechnung	**Saldo (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)**	**300**	**155**	**140**	**170**	**168**	**168**	**84**
Bestandesrechnung	**Verwaltungsvermögen** [1] + = zu Gunsten Spezialfinanzierung / - = zu Lasten Spezialfinanzierung							
	Anfangsbestand		231	346	437	546	643	730
	Investitionsrechnung		155	140	170	168	168	84
	Endbestand vor Abschreibungen		386	486	607	714	811	814
	Abschreibungen		-40	-49	-61	-71	-81	-81
	Endbestand nach Abschreibungen		**346**	**437**	**546**	**643**	**730**	**733**
Bestandesrechnung	**Spezialfinanzierung**							
	Anfangsbestand		3'144	3'098	2'901	2'497	2'063	1'606
	Veränderung		-46	-197	-404	-434	-457	-467
	Endbestand		**3'098**	**2'901**	**2'497**	**2'063**	**1'606**	**1'139**
	Nettovermögen/Nettoschuld		**2'752**	**2'464**	**1'951**	**1'420**	**876**	**406**

[1] Ab Finanzplan 2017 sind die Investitionen Verwaltungsvermögen nur zu 70 Prozent ausgewiesen